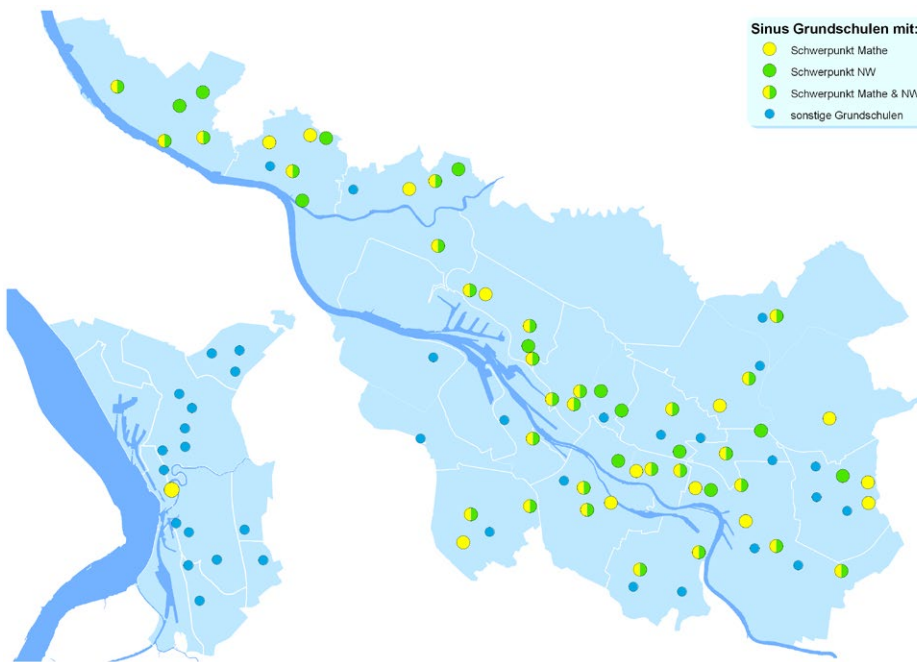


SINUS

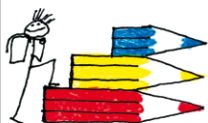
an Bremer Grundschulen

Sinus Grundschulen mit:

- Schwerpunkt Mathe
- Schwerpunkt NW
- Schwerpunkt Mathe & NW
- sonstige Grundschulen



SINUS



an Grundschulen

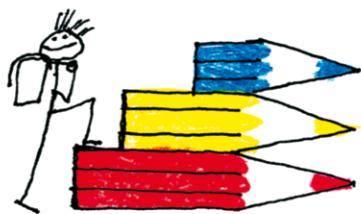
Steigerung der Effizienz des
mathematisch-naturwissenschaftlichen
Unterrichts

Die Senatorin für Bildung
und Wissenschaft



Freie
Hansestadt
Bremen

SINUS



an Grundschulen

Steigerung der Effizienz des
mathematisch-naturwissenschaftlichen
Unterrichts

SINUS an Grundschulen

Das Projekt „SINUS an Grundschulen“ wird seit dem 1. August 2009 in Bremen durchgeführt – mit großem Erfolg: Insgesamt haben sich über den Projektzeitraum 54 Bremer und eine Bremerhavener Grundschule zu Sinus-Schulen entwickelt. Die große Resonanz freut mich besonders, zeigt sie doch, dass dieses Projekt den Bedürfnissen der Schulen entgegengekommen ist. SINUS hat zum Ziel, den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht an Grundschulen qualitativ zu verbessern, handlungsorientiert zu gestalten und an den Bildungsstandards auszurichten.

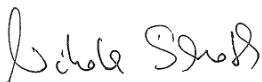
Gleichzeitig ist auch der länderübergreifende Ansatz etwas Besonderes gewesen: Auf verschiedenen Ebenen haben Akteure zusammengearbeitet und es ist gelungen, den „Blick über den Tellerrand“ in unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen zu realisieren. Koordinatorinnen und Koordinatoren, Lehrerinnen und Lehrer, aber auch der Lenkungsausschuss mit den Ländervertretungen haben sich regelmäßig über Chancen, Ideen und Gelingensbedingungen ausgetauscht.

Organisiert und begleitet wurde das Projekt mit großem Engagement vom „Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)“ in Kiel.

Die vorliegende Broschüre soll die vielfältigen Entwicklungen und Chancen, die sich aus SINUS ergeben haben, transparent darstellen und den Schulen helfen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Gleichzeitig stellt sie dar, wie die SINUS-Arbeit an den Schulen zukünftig gestaltet werden soll und leistet damit einen Beitrag zum Transfer in die Zukunft.

Mein Dank gilt allen Akteuren auf Landesebene, besonders aber den Akteuren vor Ort an den Schulen, deren engagierter Einsatz den Erfolg dieses Projektes begründet.



Nikola Schroth
Grundschulreferentin



nord



Schule an der Wigmodistraße.....	12
Schule Burgdamm	14

Schule Am Mönchshof	16
Schule Alt-Aumund.....	17
Schule Am Wasser.....	18
Schule Borchshöhe	19
Schule Farge-Rekum	20
Schule an der Grambker Heerstraße	21
Schule Hammersbeck	22
Schule Rönnebeck.....	23
Tami-Oelfken-Schule.....	24
Schule am Pürschwag	25
Schule Schönebeck.....	26

bremerhaven

Goetheschule	10
--------------------	----

süd



Schule an der Karl-Lerbs-Straße	60
---------------------------------------	----

Schule Grolland	62
Schule am Bunnackerweg.....	63
Schule an der Kantstraße	64
Schule an der Rechtenflether Straße	65
Schule an der Robinsbalje	66
Schule an der Stichnathstraße	67
Schule an der Delfter Straße	68

Inhalt

west

Schule am Halmerweg 28

Schule Auf den Heuen	30
Schule an der Augsburgur Straße	31
Schule Am Weidedamm	32
Schule am Pastorenweg	33
Schule an der Melanchthonstraße	34
Schule an der Nordstraße	35
Schule an der Oslebshauer Heerstraße ...	36
Schule am Pulverberg	37

mitte

Schule In der Vahr 38 Schule an der Horner Heerstraße 40

Schule an der Gete	42
Schule am Baumschulenweg	43
Schule an der Lessingstraße	44
Schule an der Schmidtstraße	45
Schule an der Stader Straße	46

ost

Schule Mahndorf 48 Schule an der Andernacher Straße 50

Schule an der Parsevalstraße	52
Schule Borgfeld	53
Schule an der Glockenstraße	54
Kinderschule	55
Schule Oberneuland	56
Schule am Pfälzer Weg	57
Schule an der Philipp-Reis-Straße	58
Schule Osterhop	59

Koordinatorinnen und Koordinatoren	6
Zusammenarbeit und fachliche Stärkung ...	7
SINUS Mathematik	8
SINUS Naturwissenschaften	9
Impressionen I Fibonacci	11
Grundausstattungen für	
Werkstätten/Labore/Kita/GS	27
Fortbildungstagen in Wremen	47
Kooperationspartner	69
SINUS in der Zukunft	70

Karoline Elsbröker

Schule Rönnebeck
Setkoordinatorin Naturwissenschaft



Ute Gillmann

Schule an der Karl-Lerbs-Straße
Setkoordinatorin Mathematik
utegillmann@web.de



Julia Hagemann-Behrens

Schule In der Vahr
Setkoordinatorin Mathematik
julia.hagemann@hotmail.de



Wilfried Meyer

Schule am Halmerweg
Setkoordinator Naturwissenschaft
Landeskoordination
wilfmey@t-online.de



Adelheid Schulz

Schule an der Lessingstraße
Setkoordinatorin Mathematik
adelheidschulz@web.de



Kirsten Yüzüncü

Schule am Halmerweg
Setkoordinatorin Naturwissenschaft
Kir.Yue@web.de



Zusammenarbeit und fachliche Stärkung

SINUS Transfer und SINUS an Grundschulen

Das Programm SINUS konzentriert sich auf die Zusammenarbeit der Lehrkräfte und auf die fachliche Stärkung des Unterrichts in Mathematik und Naturwissenschaften, um Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen, damit sie bedeutungsvolle Sachverhalte besser durchdringen und verstehen können. Hierbei steht die Weiterentwicklung des Unterrichts durch Zusammenarbeit und Austausch im Vordergrund. Mathematikunterricht an Grundschulen soll mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten entwickeln, die bereits Kinder in ihrem Alltag benötigen und die zugleich als operative Grundlage für eine tiefergehende Beschäftigung mit der Mathematik dienen. Sie ermöglicht Zugang zur Mathematik als Teil unserer Kultur bzw. einer besonderen Art, Sachverhalte wahrzunehmen, abzubilden, durchzuspielen und zu verstehen (zu „mathematisieren“). Unter dieser Perspektive erscheint die Mathematik auch als eine besondere Sprache.

Naturwissenschaftlicher Unterricht ist an der Grundschule in Deutschland kein eigenes Fach. Naturwissenschaftsbezogene Themen sind hierzulande im Sachunterricht nur ein Themenbereich neben anderen, als Lernfeld NW und Technik. Hier gibt es aber zunehmend didaktische Anregungen und Erfahrungen, die in SINUS Anwendung finden und sich auch im Perspektivrahmen Sachunterricht niederschlagen. Inhaltlich gegliedert ist das Programm in 10 Module, die verschiedene Aspekte des Lehrens und Lernens zum Schwerpunkt haben. Bremer Schulen haben ausgehend von den drei Basismodulen „Gute Aufgaben“, „Erforschen, Entdecken und Erklären“, „Schülvorstellungen aufgreifen“ auch andere Schwerpunkte gesetzt, so z.B. Talente entdecken und fördern, Jungen-Mädchen-Themen, Lernen begleiten-Lernergebnisse, Übergänge oder eigenständiges Lernen. Die von wissenschaftlicher Seite beschriebenen Module stehen als Handreichungen zum Download bereit unter www.sinus-an-grundschulen.de, je 10 für Mathematik und 10 für Naturwissenschaften.

Die Bremer Grundschulen haben die Möglichkeit genutzt, kollegial an der Schule, aber auch in den Sets mit mehreren Schulen, zu diesen Themen zusammen zu arbeiten, diese im Unterricht anzuwenden und sich über die Erfahrungen auszutauschen. Dafür gab es überschulische Veranstaltungen mit Fortbildungen für die Fächer. Den Schulen standen Mittel für die Unterrichtsentwicklung zur Verfügung, die für didaktische Materialien oder Ausstattung von speziellen Räumen genutzt wurden. So entstanden an vielen Schulen in Bremen Werkstätten zum Experimentieren und Forschen in Mathematik und Naturwissenschaft (besonders in Physik und Chemie).

Erfahrungen, Strukturen, Material und Räume bieten eine hervorragende Grundlage, die Arbeit auch in Zukunft weiterzuführen.



Seit 2004 haben sich einmal im Monat die Bremer SINUS-Grundschulen getroffen. Was anfangs noch recht klein mit 5 Grundschulen begonnen hat, ist über die Jahre hinweg zu einem Treffpunkt für über 30 Schulen erweitert worden.

Gemeinsam haben Grundschullehrkräfte auf diesen Settreffen ihren Mathematikunterricht weiterentwickelt. Wichtig war uns dabei immer, zu Beginn eines neuen Schuljahres die Themen gemeinsam festzulegen.

So haben wir uns unter anderem auseinandergesetzt mit der prozessbezogenen Kompetenz „Modellieren“, der Gestaltung des Übergangs Kindergarten-Schule, dem Sammeln von guten Aufgaben zu unterschiedlichen Größenbereichen, dem Kennenlernen verschiedener Lernumgebungen, dem Zusammenstellen von Ideen für eine Materialbox zur Kombinatorik, den verschiedenen Komponenten zum räumlichen Vorstellungsvermögen, mit der Diagnose/Prävention und Förderung bei Rechenstörungen und mit Lernsoftware.

Interessante Impulse und Anregungen haben wir durch zahlreiche Workshops und Vorträge bekommen. So hat z. B. Prof. Dr. Bönig (Uni Bremen) mit uns eine Fortbildungsreihe zum Modellieren durchgeführt, Prof. Dr. Wollring (Uni Kassel) hat uns die verschiedenen Modelle zur Kombinatorik näher gebracht, Prof. Dr. Nolte (Uni Hamburg) referierte zur Begabtenförderung, Prof. Dr. Wartha (PH Karlsruhe) und Herr Schulz (Uni Bielefeld) gestalteten einen Fachtag zum Thema „Rechenstörungen“.

Die Arbeit im Team sowie der Austausch von Erfahrungen und Materialien wurden von allen Beteiligten als sehr bereichernd beschrieben. Die wissenschaftliche Begleitung hat immer wieder neue Denkanstöße geliefert.





Bremen hat sich für die Teilnahme an beiden SINUS-Schwerpunkten, Mathematik und Naturwissenschaft, entschieden. Das war und ist nötig, denn NW/Technik ist leider nur ein Themenfeld im Sachunterricht. Für viele Kolleginnen und Kollegen war es eine Bereicherung auf diesem Gebiet, Unterstützung und inhaltliche Fortbildung auf unseren Tagungen zu erhalten.

Wir haben in Physik, Chemie, Biologie und Technik Grundlagenschulungen erhalten und für die Grundschulkinder, manchmal auch für KITA-Kinder, Phänomene, Experimente, Versuche oder freieres entdeckendes Lernen angebahnt und das Interesse und den Spaß an der Wissenschaft von der Natur, die uns im Alltag überall umgibt, geweckt. Vieles in diesem jungen Alter lebt vom Erleben der Phänomene, einiges konnte erarbeitet und erklärt werden. Dabei sind sowohl Unterrichtsthemen in der Schule als auch in den SINUS-Sets erarbeitet und in den Gruppen und Klassen ausprobiert und erweitert worden. Manches konnte in Kisten aufbereitet und zum Ausleihen bereitgestellt werden. In vielen Schulen, und darauf sind wir besonders stolz, sind Räume zum Forschen und Entdecken entstanden, die von Kindern und Erwachsenen genutzt werden. Es gibt Fortbildungen, aber auch Vorführungen und Präsentationen und Experimentiernachmittage für Eltern und Angehörige der Kinder. Die Räume werden genutzt für Unterricht, Arbeitsgruppen, Ausstellungen und kleine Science-Shows und Material steht dort geordnet zur Verfügung.



Mathe-Parcours

Erstellung eines Mathe-Parcours im Kollegium unter Beteiligung der Mathematik-Lehrkräfte mit dem Schwerpunkt Pränumerik.

Der Parcours beinhaltet sechs Stationen zu den mathematischen Vorläuferfähigkeiten und wird einige Wochen vor der Einschulung mit Unterstützung der Viertklässler durchgeführt. Im Vordergrund stehen die Klassifikation (Sortieren nach Merkmalen), Seriation (Muster nachlegen), Zählfertigkeit sowie Lagebeziehungen im Raum und in der Ebene.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass der Mathe-Parcours einen Überblick über das Mengen- sowie Zahlenvorwissen der Kinder ermöglicht und somit in die Unterrichtsvorbereitung zu Schulbeginn einbezogen werden kann. Die Erkenntnisse helfen, differenzierter zu arbeiten und besser an die Vorkenntnisse der Schulanfänger anzuknüpfen. Zusätzlich haben wir die Ergebnisse mit in die Klassenzusammensetzung einfließen lassen.

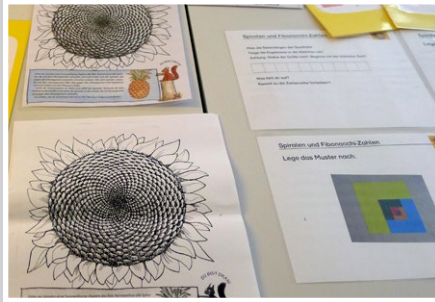
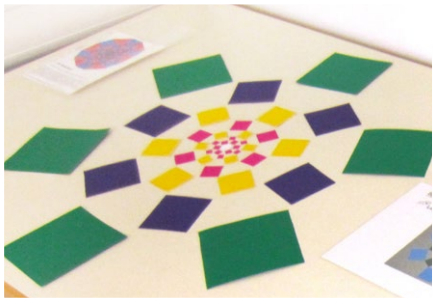
Goetheschule
Deichstraße 39
27568 Bremerhaven

0471 3913666
www.goetheschule-bremerhaven.de

SINUS-Kontakt:
Sonja Paßmanns

Impressionen/ Unterrichtseinheit Fibonacci

SINUS



Unser Raum

Unser Forscherraum wurde im Sinne einer offenen Lernwerkstatt konzipiert. 2011 erhielt die Schule eine Möbelspende. Schränke und Sideboards wurden 2012 bei der Gestaltung des SINUS-Raumes eingebunden.



In dem Raum kann sowohl zu mathematischen als auch zu naturwissenschaftlichen Themen gearbeitet werden. Ausgelegt ist der Raum für 20 Schülerinnen und Schüler. Die Sitzplatzgestaltung ist variabel. Ferner gibt es vier Computerarbeitsplätze, einen Bereich für Wasserexperimente und einen abgetrennten Bereich zum Präsentieren der Arbeitsergebnisse. Des Weiteren findet sich in dem Raum eine umfangreiche Lehr- und Lernmittelbibliothek.

Nach einer Probephase wurden Nischen als themenbezogene Lernräume entwickelt, in denen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, forschend die Welt zu entdecken. Offene Regale und Sideboards zeigen den Kindern vorhandene und in der Regel frei zu nutzende Arbeitsmaterialien.

Es entstand die Idee, die vorhandenen Hängeregistertauszüge der Sideboards zur übersichtlichen Aufbewahrung der Arbeitsmaterialien zu nutzen. Daraufhin entwickelten und entwickeln die jeweiligen Fachkonferenzen Material- und Themenkisten, die zur Arbeit in der Lernwerkstatt und auch in den Klassenräumen genutzt werden können.

Um Kindern aus dem Elementarbereich den Übergang in die Schule zu vereinfachen und um dem frühkindlichen Forscherdrang nachzugehen, streben wir eine projektorientierte Zusammenarbeit mit den umliegenden Kitas an.

Schule an der Wigmodistraße
Wigmodistraße 37
28779 Bremen

0421 361-79749
040@bildung.bremen.de

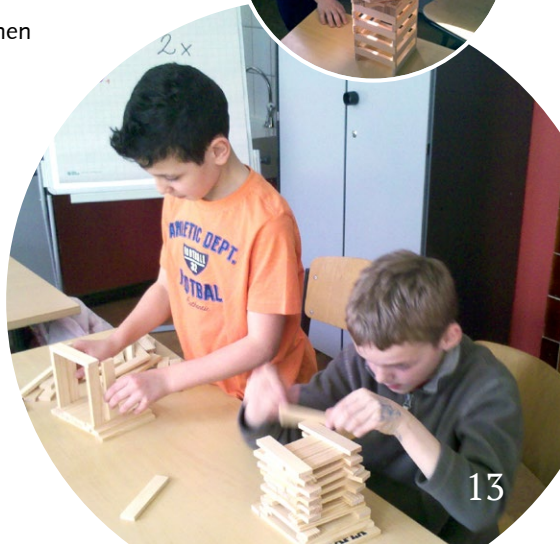
SINUS-Kontakt:
Maribel Ramirez (NW)
Jan-Hendrick Wulf (Mathe)

Naturwissenschaften

- Schülerzentriertes, forschendes und experimentierendes Lernen
- Für viele Themen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich liegen unterrichtsrelevante Materialien und Literatur bereit.
- Ein in der Fachkonferenz entwickeltes Unterrichtsprojekt für den ersten Jahrgang ist das Thema „Frühblüher mit allen Sinnen“. Themenkisten und Lernwerkstätten bilden die Basis der Unterrichtseinheit. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit, sich mit dem Thema auf vielfältige Weise auseinanderzusetzen.

Mathematik

- Neben den Basisfertigkeiten des Mathematikunterrichts in der Grundschule findet eine besondere Förderung und Forderung im Bereich der ebenen und räumlichen Geometrie statt.
- Für viele Themen aus dem mathematischen Bereich liegen unterrichtsrelevante Materialien und Literatur bereit.
- Die Fachkonferenz setzt sich aktuell mit der Entwicklung einer Lernwerkstatt zum Thema Bauen und Konstruieren mit Kapla-Bausteinen auseinander.





*Europaschule, Offener Ganztagsbetrieb
Vermittlung von Grundfertigkeiten in Naturwissenschaften*

Schwerpunkte: verschiedene Sprachen europäischer Länder, Naturwissenschaftsprofil, Sportprofil

Wir bilden eine Kooperation mit umliegenden Grundschulen und zwei Oberschulen, arbeiten im Bereich Sachunterricht und Naturwissenschaften zusammen und treffen uns in regelmäßigen Abständen.

Vor vier Jahren starteten wir das Projekt Miniphänomenta, bauten mit Hilfe von Eltern, finanziert durch verschiedene Firmen, 25 Experimentierstationen, die alle vier Jahre an alle mitarbeitenden Schulen für 8 bis 10 Wochen ausgeliehen werden. Jeweils zwei Jahre später werden 50 Stationen aus Bremerhaven geliehen, die ebenfalls für 8 bis 10 Wochen in allen Schulen aufgestellt werden. So findet dieser Zyklus alle zwei Jahre statt.

Schule Burgdamm
Offene Ganztagschule
Stargarder Straße 11
28717 Bremen

0421 361-7131
025@bildung.bremen.de
www.schule-burgdamm.de

SINUS-Kontakt:
Christine Merboldt



Naturwissenschaften

Das Fach findet in allen 3. und 4. Klassen in Form von AGs statt, die parallel mit drei weiteren Angeboten laufen. Seit einem Jahr gibt es auch ein Nachmittagsangebot. Es gibt verschiedene, teilweise selbstentwickelte Forscherbücher mit den Themen Strom, Wellness, Feuer und Flamme, Mikroskopie, Chemie, Farbstoffe und Wasser, nach denen gearbeitet wird. Hierzu gibt es Kisten, Literatur und Beratung.

In Schaukästen wird das Experiment des Monats präsentiert und von verschiedenen Klassen ausprobiert.

Wir arbeiten viel mit Mekruphy-Kisten und bieten Hilfe im Umgang mit ihnen an.





Mathematik

Die SINUS-Mathezeit hat uns angestoßen. Wir haben uns bewegt. Mathematik hat eine neue, spannendere, interessantere Bedeutung gewonnen. Ein Blitzlicht:



Schule Am Mönchshof
Hindenburgstraße 33A
28717 Bremen

0421 361-7165
005@bildung.bremen.de
www.schule-am-moenchshof.de

SINUS-Kontakt:
Frauke Hankel





Wir sind eine Schule mit Schwerpunkten im ästhetischen und naturwissenschaftlichen Bereich.

Naturwissenschaften: Labor

Unsere Schule hat 2011 ein neues Labor eingerichtet, in dem die Schülerinnen und Schüler u.a. die im Rahmen der SINUS-Veranstaltungen erarbeiteten Projekte durchführen können.



Mathematik: Themenkisten

Die im SINUS-Projekt erarbeiteten Themenkisten wurden dem Kollegium präsentiert. Die Themenkisten stehen den Lehrkräften in doppelter Ausführung zur Verfügung und werden ständig weiterentwickelt.

Schule Alt-Aumund
Ritterkamp 10
28757 Bremen

0421 361-7651
013@bildung.bremen.de
www.schule-alt-aumund.de



Naturwissenschaften

Schwerpunkte: Entwicklung grundlegender naturwissenschaftlicher Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher Lern- und Leistungsvoraussetzungen als vollinklusive Schule.

Die Grundschule Am Wasser ist seit Sommer 2011 SINUS-NW-Schule. Gleichzeitig wurde die Einrichtung einer Forscherstube aus WIN-Mitteln umgesetzt.

Mit Aufnahme der SINUS-Arbeit und der guten Bedingungen in der Forscherstube entwickeln wir den experimentellen Sachunterricht auf Grundlage der Module 1 (Gute Aufgaben), 2 (Erforschen, Entdecken und Erklären) und 8 (Eigenständig lernen – gemeinsam lernen).

Basierend auf den KiNT-Boxen sind für die Themen „Luft ist nicht Nichts“, „Luft bremsst“, „Luft bewegt“ und „Vakuum“ Stationsdurchläufe mit Stationskarten, Forscherheft und Aussagekarten für die Reflexion für jedes Schuljahr konzipiert und werden zeitgleich in den Jahrgängen oder jahrgangsübergreifend durchgeführt. Sie sind als erster Themenkomplex in ein verbindliches NW-Schulcurriculum aufgenommen, das im kommenden Schuljahr um den Komplex Licht/Feuer ergänzt wird.

Daneben wird seit 2010 hauptsächlich für die Jahrgänge 3/4 eine Forscher-AG angeboten. Die Gruppe entwickelt und eint sich auf Fragen, denen sie nachgehen möchte, und erwirbt anhand der selbstgewählten Themen grundlegende Kompetenzen für den entdeckenden/forschenden Sachunterricht. Dabei haben wir uns u. a. mit folgenden Themen beschäftigt:

- Laugen und Säuren (Rotkohl und andere Indikatoren)
- Papier
- Strom
- Licht
- Vulkanismus
- Magnetismus

Schule Am Wasser
Tidemanstraße 11
28759 Bremen

0421 361-7622
014@bildung.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Katrin Schunke





In unserer Schule arbeiten die Kinder in jahrgangsgemischten Lerngruppen (Jahrgang 1-3 und Jahrgang 4-6). Wir begleiten die Kinder individuell und differenziert auf ihrem Lernweg.

Um den mathematischen Zugang weiter zu entwickeln, wurden die Themen der SINUS-Treffen in Fachkonferenzen vorgestellt. Gemeinsam wurde überlegt, welche Themen dem Schulkonzept entsprechend bearbeitet und aufbereitet werden.

So haben wir beispielsweise die im SINUS-Treffen hergestellte Themenkiste zur Wahrscheinlichkeit überarbeitet, indem passende Aufgaben für alle sechs Jahrgänge formuliert wurden, um somit den Kindern Gesprächsanlässe zu bieten und die Kommunikation über mathematische Phänomene weiter zu entwickeln.



Die Materialien, Arbeitsblätter und Aufgaben der weiteren Themen der SINUS-Treffen wurden allen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt und können jeweils nach Bedarf individuell eingesetzt werden.

In unserer Schule wird fächerübergreifend und jahrgangsübergreifend in Projekten gearbeitet. Das Ziel ist, den Kindern bewusst zu machen, dass Themen nicht nur ein Fach betreffen, sondern umfassend sind und in Zusammenhängen stehen und nicht isoliert sind. So muss also auch Mathematik in den lebensweltlichen Zusammenhängen deutlich hervorgehoben werden. Die Themen der SINUS-Treffen versuchen wir dabei als einen Bestandteil über die Fachkonferenzen in unsere Projekte einzubauen.

Schule Borchshöhe
Auf dem Flintacker 51
28755 Bremen

0421 361-7383
018@bildung.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Monika Giese

Die Grundschule Farge-Rekum ist seit 2011 im SINUS-Projekt Mathematik. Die in den Sattreffen entstandenen Materialkisten und Unterrichtsideen zu den Themen Daten und Zufall, Größen und Messen und Arithmetik werden im Unterricht eingesetzt, durch Erprobung verbessert und ergänzt.



Unser Schulförderverein hat für das kommende Schuljahr finanzielle Mittel genehmigt, die es uns ermöglichen, naturwissenschaftlich – mathematische Lern- und Forscherräume einzurichten und auszustatten.

Die Planung, Einrichtung und Gestaltung der Räume befindet sich in der Aufbauphase. Das Kollegium beabsichtigt, weitere Materialkisten zu den unterschiedlichen Kompetenzbereichen zu entwickeln. Diese sollen in den Forscherräumen von den Schülerinnen und Schülern spielerisch, experimentell und forschend genutzt werden.

Für die Reflexion dienen die vom Kollegium konzipierten Fachsterne. Diese Sterne sind Grundlage für die zweimal jährlich stattfindenden Schülersprechstage. Dieses neue Medium lässt die Kinder deutlicher erkennen, in welchen Kompetenzbereichen ihre Stärken liegen und an welchen sie intensiver arbeiten müssen.

Schule Farge-Rekum
Betonstraße 4
28777 Bremen
0421 361-79142
036@bildung.bremen.de

Dependance Rekum
Rekumer Straße 82-84
28777 Bremen
0421 6880417/8

SINUS-Kontakt:
Nicole Hommann
0421 6880417



Das Konzept „Sterne“ befindet sich ebenfalls in der Weiterentwicklung. Die Inhalte der Sterne sollen für eine präzise und kleinschrittige Bewertung der jeweiligen Leistung dienen. Die visualisierte Darstellung der Leistungen – mittels der Sterne – unterstützt die Inhalte der Lernentwicklungsberichte.



Schule an der Grambker Heerstraße – eine Schule für alle Kinder
ganztäglich – jahrgangsgemischt – inklusiv

Mathematik

Streckenpläne für die Jahrgänge 3 und 4

Transparente Lernziele helfen das Lernen zu organisieren und schaffen Übersichtlichkeit

Unsere Streckenpläne sind für die Hand der Kinder gedacht und greifen die Lernziele aus dem Bildungsplan auf. Diese werden verständlich für Schülerinnen, Schüler und Eltern formuliert und an passende Aufgaben gekoppelt. Auf diese Weise ist stets ersichtlich, an welchem Ziel gearbeitet wird und welcher Lernfortschritt gemacht wurde. Mit den Streckenplänen können die Kinder weitestgehend selbstorganisiert arbeiten und regelmäßig Erfolge erleben. Die Pläne strukturieren das Schuljahr, Fortschritte werden von den Kindern selbst dokumentiert und können jederzeit besprochen werden.

Zur Zeit arbeitet das Kollegium daran, die nun einjährige Arbeit mit den Streckenplänen zu evaluieren, diese zu optimieren und an verschiedene Lernniveaus anzupassen.

Schule an der Grambker
Heerstraße
Grambker Heerstraße 121-123
28719 Bremen

0421 361-7147
045@bildung.bremen.de



Mathematik

Unsere Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2012/ 2013 bei SINUS mit.

Inspiziert durch die Veranstaltung in Wremen haben wir uns in einigen Mathe-AG-Stunden näher mit den Fibonacci-Zahlen beschäftigt. Nachdem die Regel erkannt wurde, wurden verschiedene Zahlenketten errechnet und Forscheraufgaben dazu gelöst. Zuletzt haben sich die Kinder eigene Zahlenketten nach der Fibonacci-Regel ausgedacht.

FIBONACCI

0...1...1...2...3...5...8...13...21...

Momentan arbeiten wir an Karteikarten zur Kopfgeometrie, die in den Klassen 1 bis 4 jederzeit zwischendurch eingesetzt werden können.

Schule Hammersbeck
Fährer Straße 2-4
28755 Bremen

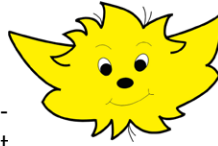
0421 361-7245
052@bildung.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Melanie Adrich





Naturwissenschaften – Forscherraum



Bereits seit SINUS-Transfer sind wir im naturwissenschaftlichen Bereich engagiert. Seit 2009 ist ein Forscherraum an der Schule eingerichtet. Hier finden sich Themenkisten (KiNT Boxen) zu den Bereichen Luft, Schall, Schwimmen und Sinken und weitere Experimentierboxen zu den Bereichen Wärme, Licht und Schatten. Die Materialien zu eigenen Kisten mit den Themen: Strom fließt, Was schwimmt?, Unterwasservulkan, Elektromagnet, Thermometer, Wassermusik, Kneteschiffe und Sanduhr sind im Forscherraum vorhanden.

Die zugehörigen Unterrichtseinheiten werden momentan von Kolleginnen und Kollegen erprobt und dann so zusammengestellt, dass sie für alle anderen leicht eingesetzt werden können. Der Forscherraum wird von allen Klassen zumindest zweimal im Jahr zu zwei Themenbereichen benutzt. Meist wird dieses mit einer Forscherwoche (auch jahrgangsübergreifend) verbunden.

Mathematik – Matheprojekte

Seit 2010 sind wir auch mit SINUS-Mathe dabei. Mit den SINUS-Materialien konnten wir unter anderem eine Geometrieprojektwoche initiieren. Es entstand ein Materialordner, der weiterhin allen zur Verfügung steht. Es wurden des Weiteren Materialien/Unterrichtsideenordner zu „Daten und Zufall“ sowie zu „Größen und Messen“ angelegt. Diese werden nach der Nutzung durch die Jahrgangsteams ergänzt oder verbessert.

Schule Rönnebeck
Helgenstraße 10
28777 Bremen

0421 361-7284
053@bildung.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Christoph Beckendorf





Die Tami-Oelfken-Ganztagschule Blumenthal ist eine Schule mit Förderschwerpunkt im Bremer Norden. Als für unser schulisches Handeln unmittelbar bedeutsam nehmen wir u.a. veränderte Lernvoraussetzungen von Kindern wahr, eine fortschreitende multikulturelle Entwicklung sowie eine größer werdende Kluft zwischen Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht heute und Erfordernissen zur Bewältigung zukünftiger Lebenssituationen morgen.

Mathematik

Erstellung einer Unterrichtseinheit zum Thema „Hohlmaße“ des Mathematikteams der 3b unter der Beteiligung der Mathematikfachkräfte und SINUS-Lehrkraft mit dem Schwerpunkt lebensnahe Handlungsorientierung.

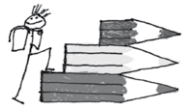
Größen sind fest verankert im Mathematikunterricht wie auch im täglichen Leben. In Frühstücks- und Mittagspausen der Schule wird deutlich, wie groß der alltägliche Umgang mit Hohlmaßen ist und wie klein die für den Umgang notwendige Vorstellung.

Innerhalb des SINUS-Projektes haben wir eine strukturierte Materialsichtung und Sammlung zu diesem Thema durchgeführt. Der rege Austausch auf dem Sattreffen hat dabei geholfen, die Reichhaltigkeit des Themas zu durchdringen und eine Schwerpunktsetzung zugeschnitten auf die an der Tami-Oelfken-Grundschule vorzufindende Lerngruppe zu installieren. Innerhalb des Jahrgangsteams 3 wurde die Materialsammlung dann zu einer differenzierten Lernumgebung ausgestaltet. Der Schwerpunkt liegt bei der Einheit auf dem Kennenlernen, Abschätzen und Vergleichen unterschiedlicher Hohlmaße in sachbezogenen Situationen. Die dabei entstandenen Materialien sind größtenteils durch die Schülerinnen und Schüler geliefert worden, wodurch ein weiteres Mal der Lebensbezug betont wurde, was aus unserer Sicht einen großen, nachhaltigen Lernerfolg angeregt hat. Die Unterlagen für die Unterrichtseinheit können per E-Mail bei der Tami-Oelfken-Ganztagsgrundschule angefordert werden.

Tami-Oelfken-Schule
Lüssumer Ring 55
28777 Bremen

0421 361-7755
077@bildung.bremen.de
www.tami-oelfken-
schule.de





Naturwissenschaften



Schwerpunkte: Entdecken, Erforschen, Erklären

Unsere Schule hat den naturwissenschaftlichen Fachraum der ehemaligen Oberstufe in ein Forscherlabor für Grundschulkin-der umgebaut.

Ausgestattet wurden der Forscher- und der zugehörige Nebenraum mit kindgerechtem Mobiliar, Laborgeräten, Materialien, Modellen und auch alltäglichen Gegenständen. Sie sollen die Neugier und das Interesse der Kinder wecken, zum selbstständigen, problemlösenden Lernen einladen und Antworten auf unterschiedliche Fragen zu Naturphänomenen geben. Dabei ist uns im Kollegium die Aneignung wissenschaftlicher Methoden und Kompetenzen wichtig. Die Materialien sollen außerdem ermöglichen, Beobachtetes auf andere Phänomene zu übertragen und durch selbst erstellte Versuche zu überprüfen. Deshalb sind wir nach jeder Einheit oder auch nach Fortbildungen bemüht, unseren Bestand zu ergänzen.



Es wurden einige Versuchsmaterialien zu unterschiedlichen Themen zusammengestellt, die in den Unterrichtsstunden im Rahmen von Forscher-AGs oder Projekttagen zum Einsatz kommen. Oft wird der Raum von den Lehrkräften zusammen zu einem Thema vorbereitet und dann zu abgesprochenen Zeiten von mehreren Klassen genutzt.

Wir haben beispielsweise Materialsammlungen zu den Themen Luft, Magnetismus, Schall, Strom, Wasser, Wetter, Gesteine und Mineralien.



Schule am Pürschweg
Pürschweg 5
28779 Bremen

0421 361-7816
097@bildung.bremen.de
www.097.joomla.schule.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Marion Albert

Naturwissenschaften

Schule Schönebeck
Herbartstraße 25
28757 Bremen

0421 662886
111@bildung.bremen.de
www.111.schule.bremen.de



Ermöglichung des entdeckenden Lernens im Zusammenhang mit vielfältigen Angeboten

Schwerpunkte: Forschen und experimentieren unter besonderer Berücksichtigung des selbstständigen Entdeckens und der sprachlichen Entwicklung in den Bereichen Sachunterricht (und Mathematik). Jährliche Teilnahme an „Jugend forscht/Schüler experimentieren“.

Unsere Schule führt viele Schulprojekte durch wie z.B.: Einrichtung und Pflege eines Schulgartens. Dies beinhaltet An- und Aufzucht von Gemüse, das in der eigenen Schulküche verarbeitet wird. Bau von Pappbooten, die sich bei der „Vegesacker Pappbootregatta“ beweisen müssen.

Physikalische Faktoren, die für ein solches Vorhaben unerlässlich sind, spielen hier eine äußerst wichtige Rolle. Erfahrungen vermitteln wir gerne vor Ort.

Regelmäßige Exkursionen für alle Jahrgangsstufen in die nahe gelegene Ökologiestation. Praxisnahes Handeln zu den Themen „Wald“, „Wiese“ und „Teich“ sind hier möglich und werden von einer erfahrenen Mitarbeiterin der Ökostation geleitet. Ebenso gibt dort ein Imkermeister vor Ort sein Wissen über Bienenvölker weiter.

Viele in unserem SINUS-Set erarbeiteten Themen wurden in unserer Arbeitsgemeinschaft „Forschen und experimentieren“ umgesetzt und sollen in Zukunft erprobt dem Kollegium vorgestellt werden. Neben bereits selbst angefertigten Materialkisten verfügt unsere Schule über die „Mekruphy-Kisten“, über „CVK-Experimentierboxen“ zu den Themen: „Klänge und Geräusche“, „Wind und Wetter“, „Luft“, „Wärme“, „Wasser“, „Licht und Schatten“, „Bio-Boxen-Arbeitsgeräte“ und über Klassenkisten aus dem Spectra-Verlag zum Thema „Luft und Luftdruck“.

Grundausrüstungen für Lernwerkstätten / Labore / Kita / GS



Erste-Hilfe-
Ausrüstung

Messinstrumente

Lineale, Waagen
verschiedener Art,
Messbecher, Mikroskop,
Lupen, Becherlupen,
Objektträger, Fernglas,
Behälter, genormte
Thermometer, Uhren,
Stoppuhren

Materialien

Farben, Papier, Pappe/
Karton, Bindfaden, Stricke,
Nägel, Schrauben, Unterleg-
scheiben, Büroklammern, Magnete,
Klebeband, Tesafilm, Klebstoff, Draht
dünn/dick, Klemmen, Krokodilklem-
men, Birnen, Birnenfassungen, Schalter,
Alufolie, Holzplatten, Holzleisten,
Rundhölzer, Schaschlikspieße, Streich-
hölzer, Luftballons, Modelliermasse/
Knete, Kerzen, Strohhalme, Heft-
papier, Bleistifte, Gummibänder,
Batterien, Klingeln, Magnete,
zwecken, Bleistifte, Magnete,
Plastikschläuche, Plastiksäcke,
Korken, Toilettenpapierrollen,
Spiegel/-folie, Saugnapfe, Linsen
(konvex/konkav), Eisenspäne

Handbohrmaschine, Bohrer, Zangen,
Schraubstock, Laubsäge, Feinsäge, Hammer,
Feile, Schraubenzieher, Kreuzschraubenzieher,
Schutzbrille, Abisolierzange, Schere, Feile, Taschenlampe,
Lampen, Ständer mit Halterungen, Luftpumpen, Bal-
lonpumpe, Herdplatten, Papierschneidegerät,
Plastikspritzen/Arzt, Kochtopf

Werkzeuge

Sonstiges

Bausteine, Bauklötze, Lego, Fischer-
technik, Kisten zum Aufbewahren, Ver-
brauchsmaterial (Farben, Buntstifte, Kleber,
etc.), Styropor, Kugeln/Murmeln, Garnrol-
len, Plastikbecher, Reis/Linsen/Erbsen, Sand,
Erde, Steine, Blumentöpfe, Gießkanne, Eimer,
Marmeladengläser, Backpulver, Backaromen,
Tinte, Lebensmittelfarbe, Pappkartons,
Vaseline, Salz, Mehl, Rosinen, Kaffee, Linsen,
Erbsen, Seife, Essig und Öl, Waschpulver,
Spüli, Eiswürfelschalen, Messer, Löffel,
Blechbüchsen, Federn, Tischtennisbälle,
Tennisbälle, Naturmaterialien, Mathema-
tikmaterialien, Karteien, Literatur, PC/
Drucker, Internet

Glasbehälter bieten
bessere Durchsicht,
zerbrechen aber
leichter!

Flaschen, Plastikflaschen,
Schüsseln, flache Teller,
Metallschalen, Wannen,
Aquarien/Plastik, Erlen-
meyerkolben, Bechergläser,
Reagenzgläser, Trichter

Behälter

Lernwerkstatt Bremer Westen (INZ)

Vermittlung von Basisfertigkeiten in
Naturwissenschaften/ Entdeckendes Lernen

Schwerpunkte: Sprache und Sprachentwicklung in Verbindung
mit Sachunterricht

Die Lernwerkstatt Bremer Westen/INZ bietet Fortbildungen für Sachunterricht/Mathematik/Deutsch/Kunst an. Diese können direkt über die Schule oder über das LIS gebucht werden. Auch für Schilf-Veranstaltungen kommen wir gern in die Kollegien. Im Bereich Naturwissenschaft und Technik bieten wir gern Hilfe an oder stellen Projekte und Materialien vor. Für viele Themen gibt es Materialkisten, Literatur und Beratung. Die Kisten sind entweder selbst zusammen gestellt, KiNT-Kisten des Spektra-Verlages oder Mekruphy-Kisten. Geräte und Experimentiermaterial, z.B. von Phywe, stehen zum Ausleihen bereit. Die langjährigen Erfahrungen, auch in der Mitarbeit im Modellversuch SINUS-Transfer und SINUS an Grundschulen, geben wir durch praxisnahe Beratung und mit viel eigenem Ausprobieren weiter. Die Kolleginnen und Kollegen wissen wovon sie sprechen durch eigene langjährige Berufstätigkeit in der Grundschule.



Schule am Halmerweg
Halmerweg 71
28237 Bremen

0421 361-9174
051@bildung.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Kirsten Yüzüncü
Andreas Stage
Sarah Becker
Angela Heidrich
Wilfried Meyer
E-Mail: Inz-Bremen@web.de

Das Programm

Das Programm der Lernwerkstatt wird vor den Sommerferien an alle Schulen und Interessierte verschickt und enthält in der Regel sechs Veranstaltungen zu Rahmenplanthemen oder Projekten in Grundschule. Ziel ist die Bereicherung der Unterrichtstätigkeit, das Ausprobieren auch fremder Unterrichtsgebiete wie Basisfertigkeiten in Chemie und Physik und die Erleichterung der Vorbereitungsarbeit.



Angebote des INZ

- Unterrichtseinheiten, Stationenaufbau mit Materialangabe, Literatur zum Experimentieren
- Spezialgeräte in Optik, Akustik, Magnetismus, Elektrizität
- Module und Handreichungen des SINUS-Projektes und aus verschiedenen Bundesländern
- Handpuppen für Science, Fischertechnik, Metallbaukästen und Papiermechanik/Pop-Ups mit Anleitungen
- Fachübergreifende Themen mit Deutsch, Kunst, Mathematik, Sachunterricht
- Ebenso werden Veranstaltungen mit Referentinnen und Referenten angeboten.



Mathematik

Es können Materialien zu verschiedenen fächerübergreifenden Themen angeboten werden, z.B. Thema Brücken unter Einbeziehung von Leonardo-da-Vinci-Brücke, Mechanikbaukästen, Holzbaukästen, Strohalmkonstruktionen, Fischertechnik u.v.m. Ausgehend von einer Geschichte mit einem Überquerungsproblem werden die verschiedenen Brückentypen erarbeitet, z.B. Spiralen und Rechteckkonstruktionen unter Einbeziehung der Fibonacci-Zahlenreihe. Spiralenwachstum in der Natur, Messungen und Zählverfahren führen zur archimedischen und logarithmischen Spirale, die von den Kindern selbst konstruiert wird.

- Konstruktion von mechanischen Antriebssystemen in einer spielerischen, mathematischen Weise im Rahmen von Papierautomaten
- Messen und konstruieren von differenzierten Möglichkeiten der Bewegung
- Teilnahme am EU-Projekt Moving Toys in the Classroom – CLOHE (www.moving-toys-in-the-classroom.wikispaces.com)

Das Forscherstübchen

- Einrichten eines Forscherraums
- Erstellen von Forscherbüchern und Stationen
- Individuelles Arbeiten an Forscherkisten

An der Ganztagsgrundschule Auf den Heuen haben wir im Schuljahr 2008/09 damit begonnen, ein Forscherstübchen einzurichten. Hier befinden sich nun an einem zentralen Ort gut sortiert sämtliche Materialien der Schule für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Diverse Experimentierboxen wurden aufgelöst, um die vielseitig einsetzbaren Gerätschaften nicht themengebunden zu blockieren, sondern für unterschiedliche Versuche zugänglich zu machen.

Gleichzeitig ist das Forscherstübchen ein Unterrichtsraum, in dem alle Kinder der Schule Zeit zum Experimentieren haben.

Zunächst haben wir Forscherbücher erstellt, die den Kindern als Arbeitsanleitung für einen aufgebauten Lernzirkel dienen. Nach diesem Konzept arbeitet eine Lerngruppe über einen längeren Zeitraum sehr handlungsorientiert an einem bestimmten Thema.

Zu folgenden Themen gibt es Forscherbücher für die Klassen 1 bis 4: * Magnetismus * Schall * Optik * Luft *

Zur Zeit erweitern wir die Arbeit im Forscherstübchen mit einem neuen Konzept, das eine kurzfristige Nutzung ermöglicht. Wir stellen ca. 20 Forscherkisten zu chemischen, physikalischen und technischen Themen zusammen (Stichwort „Forscherwerkstatt“), aus denen insbesondere die Kinder des vierten Jahrgangs nach individuellem Interesse wählen können.

Gerne geben wir unsere Erfahrungen mit den hier genannten Themen weiter und zeigen vor Ort Einrichtung, Forscherbücher und Forscherkisten!

Schule Auf den Heuen
An der Fuchtelkuhle 15
28239 Bremen

0421 361-9275
010@bildung.bremen.de
www.aufdenheuen.de

SINUS-Kontakt
Schulleiterin Ute Lesni-
arek-Spiess und Birgit
Behler (NW)





Naturwissenschaften Entdeckendes Lernen/Experimentieren

Schwerpunkte: Einrichtung und Nutzung eines Forscherraums innerhalb des Ganztags

Wir bieten Unterstützung bei der Planung, Einrichtung und Organisation eines Forscherraums sowie die Einbindung in den gebundenen Ganztag.

Durch die veränderte Rhythmisierung des Schultages und die Strukturierung des gebundenen Ganztags verzahnen wir Unterrichtsphasen mit freien Forscherzeiten (Experiment der Woche während der Mittagspause).

Die Themen beziehen sich sowohl auf den Rahmenplan Sachunterricht als auch auf von Schülerinnen und Schülern genannte Interessen.

Schule an der
Augsburger Straße
Augsburger Straße 175
28215 Bremen

0421 361-8370
012@bildung.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Doris Weiße



Naturwissenschaften

Die Schule Am Weidedamm ist bereits seit 2005 aktiv an dem Modellprojekt SINUS beteiligt.

Durch die regelmäßigen Set-Treffen der am Projekt teilnehmenden Schulen ergab sich ein Netzwerk, welches heute noch besteht und genutzt wird. Durch die Arbeit im SINUS-Projekt wurden immer wieder neue Unterrichtsideen und Materialien entwickelt, die nachhaltig an unserer Schule genutzt werden.

So existiert seitdem an unserer Schule eine „Forscher-AG“, die sich ausschließlich mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigt. Aus der SINUS-Arbeit entstand weiterhin die Idee, eine Projektwoche zum Thema Forschen durchzuführen. Dokumentationen wurden im Logbuch festgehalten und dienen weiterhin als Ideensammlung.

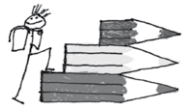
Durch die finanzielle Unterstützung aus dem SINUS-Projekt hatten wir die Möglichkeit, Materialien und eine Grundausstattung für einen Forscherraum anzuschaffen. Der Forscherraum konnte 2011 im Zuge von Baumaßnahmen umgesetzt werden und ist dank des SINUS-Projektes sehr gut ausgestattet. Interessierte Lehrkräfte können sich gerne unseren naturwissenschaftlichen Bereich ansehen und Tipps für eine Erstausrüstung erfragen.

Schule Am Weidedamm
Am Weidedamm 20
28215 Bremen

0421 361-14452
021@bildung.bremen.de
www.schule-am-weidedamm.de

SINUS-Kontakt:
Wiebke Meyer





Schule am Pastorenweg

west

Naturwissenschaften

Fragen stellen, forschend entdecken, experimentieren, dokumentieren, gestalten und präsentieren

Seit dem Schuljahr 2012/13 nimmt die Grundschule am Pastorenweg am Programm „SINUS an Grundschulen“ mit mathematischem sowie naturwissenschaftlichem Schwerpunkt teil.

Der Forscherraum, der sich zurzeit noch im Aufbau befindet, soll für Schulprojekte, Forschertage und Werkstattarbeit und die Förderung der jahrgangsübergreifenden Teamarbeit genutzt werden. Von dem SINUS-Etat wurden Laborgeräte und -materialien angeschafft.

Schulintern und auch gern schulübergreifend arbeiten wir daran, neue Unterrichtsideen zu entwickeln, zu erproben und Themenkisten zu erstellen.

Mathematik

Mathe ist mehr als nur Rechnen: Förderung von Problemlösestrategien und der Bereitschaft zum eigenständigen Denken.

Im Laufe des Schuljahres 2012/13 wurden mit Hilfe der SINUS-Förderung zusätzliche Materialien für die Bereiche Geometrie, Knobel- und Sachaufgaben angeschafft.

Im 14tägigen Rhythmus wird dem Kollegium eine neue mathematische Aufgabenstellung vorgestellt, die die Schülerinnen und Schüler zum eigenständigen Denken motiviert.

Im Februar 2013 haben über 40 Schülerinnen und Schüler des dritten und vierten Jahrgangs am Mathematik-Wettbewerb Pangea teilgenommen. Seit März 2013 wurde zudem eine Forder-Mathematik-AG eröffnet, die von 17 Schülerinnen und Schülern des dritten und vierten Jahrgangs besucht wird.

*Der Beginn aller
Wissenschaft ist das
Staunen, dass die
Dinge so sind wie
sie sind.*

Aristoteles

Schule am Pastorenweg
Pastorenweg 93
28237 Bremen

0421 361-9297
069@bildung.bremen.de
www.grundschule-pastorenweg.de

SINUS-Kontakt:
Ute-Anna Körner (NW)
Birte Meyer-Wülfing (Mathe)



west

Schule an der Melanchthonstraße

Die Schule



- Verlässliche Grundschule im Stadtteil Walle unterhalb des Fernsehturms
- Werder-Partnerschule
- das Schulgebäude ist aus dem Jahr 1954 und wurde 2005/6 saniert
- 200 SchülerInnen, sechs Klassenfamilien (JÜL), drei dritte und zwei vierte Klassen
- 17 Lehrkräfte und zwei SonderpädagogInnen
- drei Hortgruppen in unseren Räumen
- Sprachförderung, muttersprachlicher Unterricht und „Mama lernt Deutsch“
- viele Angebote am Nachmittag
- Förderverein

Naturwissenschaften

Schwerpunkte: Nutzung des naturwissenschaftlichen Raumes mit gemeinsam erstellten Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themenbereichen sowohl intern als auch extern (Mini-Phänometa, Wasser 3/4plus etc.).

Alle Materialien sind katalogisiert und stehen in Materialkisten oder Sammlungen zu vielen Themen des naturwissenschaftlichen Unterrichts zur Verfügung. Es gibt selbst zusammengestellte Themenkisten, Mekruphy-Kisten, CVK-Kästen, Nawilab-Kisten, Geräte und Experimentiermaterial.



Schule an der
Melanchthonstraße
Melanchthonstraße 150
28217 Bremen

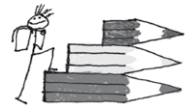
0421 361-8292
082@bildung.bremen.de
www.schumela.schule.
bremen.de

SINUS-Kontakt:
Therese Müller-Ganser

Mathematik

Im Bereich der Mathematik gibt es sehr viele Materialien zu fast allen Themenbereichen, die sich jede Lehrkraft ausleihen kann, um sie in der Klasse oder Lerngruppe zu nutzen. Der Mathefachbereich stellt weitere Themenkisten (z.Z. Spiegelsymmetrie) zusammen.

Unsere Schule nimmt auch an der Mathe-Olympiade und dem Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil.



Naturwissenschaften

AG Naturwissenschaftliche Experimente, mit Verwendung der Mekruphy-Kästen G1, G3 und G4; schulinterne Fortbildung; Bau von Papierautomaten (Thema Zirkus)



Mathematik

- SchILF mit Beispielen zum kompetenzorientierten Mathematik-Unterricht
- „Aufgabe des Monats“ (Knobelaufgaben für die ganze Schule)
- Sammlung von Lernspielen



Schule an der Nordstraße
Nordstraße 349
28217 Bremen

0421 361-8282
085@bildung.bremen.de
www.nordstrasse-bremen.de

SINUS-Kontakt:
Hans-Peter Baum



Multiplikation von SINUS-Mathe-Set-Treffen bzw. Fortbildungen im Kollegium

Die in den Set-Treffen erstellten Materialien präsentierten wir im Rahmen von Fachkonferenzen dem Kollegium. Dort probierten die Kolleginnen und Kollegen diese aus und diskutierten über Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

Angeregt durch die Fortbildung „Rechenstörungen – Diagnose, Erstes Rechnen, Förderkonzept“ von Herrn Prof. Wartha (Universität Karlsruhe) und Herrn Schulz (Universität Bielefeld) wurden von dem SINUS-Geld für alle Klassen Rechenrahmen (20er, 100er) angeschafft. Auf einer Fachkonferenz gaben wir die Hinweise und Tipps von Prof. Wartha zum Umgang bzw. Einsatz im Unterricht an die Kollegen weiter.

Mit den Materialien aus den Set-Treffen ergänzten wir unsere Themenkisten, unter anderem zu den Themen Geld, Kombinatorik, Wahrscheinlichkeit und Gewichte.

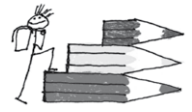
Unsere Themenkisten werden zentral gelagert und stehen allen Kolleginnen und Kollegen für den Einsatz in ihrem Unterricht zur Verfügung.

Schule an der
Oslebshauser Heerstraße
Oslebshauser Heerstraße 115
28239 Bremen

0421 361-9280
089@bildung.bremen.de
www.089.schule.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Christina Bersebach
Annette Fischer





Naturwissenschaften

In Zusammenarbeit mit der Caramba Bremen GmbH und dem Rotary Club wird der naturwissenschaftliche Teil unseres SINUS-Raums mit Chemikalien und Geräten ausgestattet, so dass in den Klassen ein erstes Chemie-Praktikum durchgeführt werden kann, z.B. die Herstellung von Creme und Duschgel.

Zusätzlich gibt es Themenkisten zu folgenden Lerninhalten: Luft, Wasser, Strom, Klänge und Geräusche, Wärme, Wetter.

Mathematik

Im mathematischen Teil unseres SINUS-Raums haben die Klassen die Möglichkeit, an verschiedenen Lernspielen ihre mathematischen Fähigkeiten zu trainieren und zu festigen.

Zusätzlich sind zweimal in der Woche die Spiele während unserer „Dies&Das-Zeit“ nach dem Mittagessen für interessierte Kinder zugänglich.

Spiele zu folgenden Bereichen haben wir angeschafft: Räumliche Wahrnehmung, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit, Arithmetik.

Schule am Pulverberg
Schleswiger Straße10
28219 Bremen

0421 361-5690
099@bildung.bremen.de
www.pulverberg.de



mitte

Schule In der Vahr

Naturwissenschaften *Ganzheitliches Lernen*

Wir sind dabei, eine Lernwerkstatt für den Sachunterricht einzurichten. Ein großer Raum mit viel Platz für forschendes Lernen steht uns zur Verfügung. Hier sollen zum nächsten Schuljahr Schülerinnen und Schüler zu verschiedenen Themen ganzheitlich lernen können. Gerade das Thema „Ernährung“ steht dabei immer wieder im Vordergrund. In regelmäßigen Abständen organisiert eine Klasse ein Frühstück für die übrigen Schulklassen.

Verschiedene Kisten, selbst zusammengestellt oder vom Schulbuchverlag werden zukünftig in unserer neuen Lernwerkstatt bereitgestellt. Gerne geben wir unsere Erfahrungen zu der Brückenbau-Kiste vom Spectra-Verlag weiter. Gemeinsam setzen sich Schülerinnen und Schüler mit technischen Fragen zum Brückenbau auseinander und staunen, wie viel Gewicht ihre selbstgebauten Brücken aushalten können.



Schule in der Vahr
In der Vahr 75
28329 Bremen

0421 361-3343
062@bildung.bremen.de
www.indervahr.de

SINUS-Kontakt:
Julia Hagemann-Behrens

Mathematik *Übergänge: Kindergarten-Schule*

An unserer Schule besteht seit drei Jahren das Mathestudio. Jede Klasse geht ein bis zwei Stunden in der Woche mit allen Schülerinnen und Schülern in das Mathestudio. Zu Beginn eines Schuljahres werden auf einem Belegungsplan die Mathestudio-Stunden festgelegt. Kindergartengruppen aus unserem Stadtteil kommen einmal die Woche in unser Mathestudio. Gemeinsam mit einer Mathematikkollegin sammeln sie spielerisch erste geometrische Erfahrungen. Unser Mathestudio wird ebenso von Schulklassen aus der Region besucht.

Die Schülerinnen und Schüler finden in unserem Mathestudio unterschiedliche Materialien. Diverse Boxen mit Gegenständen in hoher Stückzahl regen zum freien Arbeiten an (zum Beispiel Streichhölzer, Glassteine, leere Verpackungen, Dinosaurierfiguren).

Geometrie

Der Bereich Geometrie findet in unserem Mathestudio besondere Berücksichtigung. Ein Leuchttisch regt zum Gestalten mit farbigen transparenten Flächen an, das Schattenbauspiel fordert Kinder heraus, verschiedene Blickrichtungen einzunehmen. Es ist uns sehr wichtig, den Kindern im Mathestudio sehr viel Zeit zum Bauen mit Kapla-Steinen zu geben. Ein Kaufmannsladen lädt immer wieder zum Einkaufen ein, bei dem spielerisch der Umgang mit Geld geübt wird. Verschiedene Karteien zu Würfelgebäuden liegen zum differenzierten Arbeiten aus. Als besonders spannend wird immer wieder die Arbeit mit dem „Turm von Hanoi“ erlebt. Schülerinnen und Schüler forschen gemeinsam und entdecken Muster.

Gerne geben wir unsere Erfahrungen, die wir mit dem Mathestudio gemacht haben, weiter.



Mathe-Werkstatt

Planung:

- Besichtigung einer bestehenden Werkstatt. Wir fuhrten dafür nach Hamburg.
- Ein geeigneter Raum. Unsere ehemalige Vorklasse stand zur Verfügung. Damit auch besonders geeignetes Material für den geometrischen Bereich.
- Möbel beantragen oder vorhandene Regale nutzen.
- Alle vorhandenen Mathematik-Materialien sichten, die sich eignen könnten. Hier fanden wir ein reiches Repertoire aus vergangenen Jahren. Eine Kollegin spendete ihren privaten Kaufmannsladen.

Aufbau:

Themenecken wurden eingerichtet zu Geometrie, Arithmetik, Größen und Anfangsunterricht. Letztgenanntes kommt besonders bei den Besuchen der Kindergärten zum Einsatz. Dank der SINUS-Mittel konnte weiteres Material angeschafft werden.

Nutzung:

Nachdem zunächst die Kinder völlig frei entscheiden konnten, mit welchem Thema sie sich beschäftigen wollten, hat die Erfahrung gezeigt, dass viele Kinder mit dem sehr großen Angebot überfordert waren. Daraus ergab sich, dass Stationen zu einem Bereich für 2 bis 3 Wochen aufgebaut wurden, die jede Kollegin nutzen konnte.

Schule an der Horner
Heerstraße
Horner Heerstraße 17
28359 Bremen

0421 361-3368
060@bildung.bremen.de
www.hornerschule.de

SINUS-Kontakt:
Ruth Penski
r.penski@schule.bremen.de



In den Fachkonferenzen werden regelmäßig verschiedene Themen bearbeitet, wie z.B. Zahlbereich Klasse 1-4, Geld Klasse 1-3. Das erstellte Material wird in Kästen aufbewahrt und kann schnell in zur Verfügung stehenden Ablagen aufgebaut werden.

Zusammenarbeit mit Kindergärten:

Die umliegenden 5 Kitas kommen 1 bis 2 Mal im Jahr mit ihren Gruppen und werden von Schulkindern an die Mathematik herangeführt.

Angebot:

Ideen für Materialerstellung, Anschaffung, Nutzung der Werkstatt werden gerne weitergegeben. Auch eine Besichtigung vor Ort ist möglich.



mitte

Schule an der Gete

Naturwissenschaften



Vermuten, Experimentieren, Ausprobieren, Reflektieren und Dokumentieren als naturwissenschaftliche

Arbeitsweisen werden an unserer Schule in einfacher Form in den Unterricht integriert (Auszug aus dem Schulprogramm).

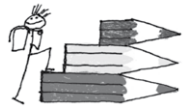
- In den Sachunterricht-Fachkonferenzen haben wir uns verschiedene Methoden zum forschenden, entdeckenden Lernen erarbeitet.
- Wir bereiten die Forschertage gemeinsam vor und erstellen die Materialien. Außerdem haben wir Themenkisten zu Unterrichtseinheiten zusammengestellt.
- Unsere Schule hat einen Forscherraum eingerichtet. Leider mussten wir diesen Raum mit dem Beginn der Ganztagschule vorerst aufgeben.
- Jährlich finden „Forschertage“ statt, an denen die Kinder im Forscherraum an einem bestimmten Thema, z.B. Magnetismus, Experimentieren mit Alltagsmaterialien, Luft, Brücken arbeiten.
- Im 3.Schuljahr gibt es zwei „Forscherstunden“. Dort können die Kinder in klassenübergreifenden, kleineren Gruppen ein halbes Jahr mit Strom oder mit Salzen experimentieren oder erste Erfahrungen mit Chemie im Alltag machen.
- Im Frühjahr 2009 gab es eine Projektwoche „Naturwissenschaften/ Experimentieren“. In jahrgangsübergreifenden Gruppen (1.+2. Klasse, 3.+4. Klasse) gab es viele Angebote zum Experimentieren. Die Projektwoche ist in einem Ordner dokumentiert und dieser ist ausleihbar.

Schule An der Gete
An der Gete 103
28211 Bremen

0421 361-3158
006@bildung.bremen.de
www.gs-an-der-gete.de

SINUS-Kontakt:
Hille Block





Naturwissenschaften Einrichtung eines Forscherlabors

Wir haben einen Forscherraum mit vielfältigen Materialien zu den Themen Wasser, Luft, Wetter (UE für Klasse 3), Magnetismus (Stationen für Klasse 1-4), Schall, Sinne (Stationen für Klasse 1), Licht und Schatten eingerichtet. Die Kinder können zehn aufgestellte Binokulare nutzen, um Dinge mit 20- oder 40-facher Vergrößerung anzuschauen.



Grundschule am
Baumschulenweg
Baumschulenweg 12
28213 Bremen

0421 361-3162
015@bildung.bremen.de
www.grundschule-baumschulenweg.de

Wir bauen regelmäßig Stationen zu Themen aus dem Sach- und Mathematikunterricht auf und nutzen diese parallel im ganzen Jahrgang. Für Kinder der 3. Klassen finden Forscherstunden statt und die jahrgangsübergreifende Natur-AG führt ihre Untersuchungen durch.

SINUS-Kontakt:
Nina Dittmer (Mathe)
Doris Petersson (NW)

Mathematik Themenkisten und Spielesammlung

Seit unserer Teilnahme am SINUS-Projekt im Schuljahr 2011/2012 sind Mathe-Kisten zu den Themen Wahrscheinlichkeit (Klasse 3/4), Längen (Klasse 2/3), Gewichte (Klasse 3), Geld (ab Klasse 1), Somawürfel (Klasse 3/4), Magische Quadrate (ab Klasse 2), Körper (ab Klasse 2) und Kombinatorik (Klasse 2-4) entstanden. Wir haben Stationsarbeiten und Lernumgebungen zu diesen Themen erarbeitet und jede Kiste mit allen benötigten Materialien bestückt.

Darüber hinaus sind wir dabei, unsere Sammlung mathematischer Spiele zu erweitern. Durch die Installation einer Mathe-Spiele-AG sollen Kinder zu Experten für diese Spiele ausgebildet werden und so als Multiplikatoren in den Klassen fungieren.

An einer für alle Kinder zugänglichen klassenübergreifenden Rätelecke mit mathematischen Problemstellungen können die Schülerinnen und Schüler freiwillig teilnehmen und kleine Preise gewinnen.

Schule an der Lessingstraße

🍌 Mathematik – Thematische Schwerpunkte:

1. Leitidee Raum und Form

Anschaffung von Materialien:

- GEO-Bretter für alle Klassen
- Holzwürfel, Kantenlänge 2 cm für alle Klassen
- Plexiglaskörper für die Jahrgänge 3/4
- Steckmaterial für Kantenmodelle (Stäbe, Kugeln) für 3/4
- GEO-Steckplättchen (Polydron)
- GEO-Spiele wie Make n'Break, Somaspiele (Schauen und Bauen 2), Potz-klotz, Tangrams für die Jahrgänge 3/4



Schule an der Lessingstraße
Grundschule

Verwendung

- Jeweils Erstellung von Lernwerkstätten (LWKs) zu GEO-Brettern und Holzwürfeln, so dass sowohl Material wie LWK in jeder Klasse vorhanden sind.
- Plexiglaskörper und Steckmaterial für Kantenmodelle wurden im Unterricht in 3/4 benutzt, die GEO-Steckplättchen in den Regenspauzen, in Spielzeiten
- Jetzt haben wir Stationen zu GEO-Körpern fertiggestellt und dafür diese Materialien verwendet. (Stationskarten können angefordert werden)
- Die GEO Spiele (Kisten) stehen jeweils einmal für eine Spange (eine 3. und eine 4. Klasse) zur Verfügung und werden von den Mathematiklehrerinnen und -lehrern nach Belieben eingesetzt

2. Leitidee Größen

Wir haben zu Längen und Gewichten Kisten konzipiert und zu Gewichten Stationen entwickelt.

3. Leitidee Daten und Zufall

Wir haben Stationen mit Wahrscheinlichkeitsspielen konzipiert und fertiggestellt, die für den Unterricht zur Verfügung stehen (Ende Kl.2/ Kl.3). Kombinatorik haben wir in Lernumgebungen (s.a. Veröffentlichungen von Prof. Dr. Dagmar Bönig) bearbeitet.

4. Prozessbezogene Kompetenzen: Modellieren

Dieses Schwerpunktthema aus der SINUS-Set-Arbeit haben wir ebenfalls in Lernumgebungen behandelt und dafür die Fragenbox (Friedrich Verlag) benutzt.

Alle genannten inhaltlichen Schwerpunkte waren Themen der Mathe-Konferenzen, die genannten Materialien stehen den Fachkolleginnen zur Verfügung.

Schule an der
Lessingstraße
Lessingstraße 30
28203 Bremen

0421 361-3225
076@bildung.bremen.de



Mathematik

An unserer Schule haben wir regelmäßige Mathematik-Fachkonferenzen eingerichtet, in die wir das gesamte Kollegium einbeziehen.



Gemeinsam haben wir gute Aufgaben und Materialien zu verschiedenen Themen zusammengetragen, gebastelt und Themenkisten zusammengestellt zu: „Zeit“, „Symmetrie“, „Geld“. Als nächstes steht das Thema „Größen“ auf dem Plan.

Wir haben gemeinsame Fortbildungen gemacht und einige Unterrichtseinheiten erarbeitet. Außerdem haben wir Selbsteinschätzungsbögen für den Mathematikunterricht und unsere Arbeit mit dem Portfolio entwickelt.

Schule an der Schmidtstraße
Schmidtstraße 9
28203 Bremen

0421 361-3131
110@bildung.bremen.de
www.schule-schmidtstrasse.de

SINUS-Kontakt:
Sonja Kirchhoff



Schule an der Stader Straße

Naturwissenschaften



Die Grundschule an der Stader Straße erhielt im Zuge einer Umbaumaßnahme und Renovierung einen Mehrzweckraum, der nicht nur für den Werkunterricht, sondern auch für experimentelles Arbeiten im Sachunterricht genutzt werden kann.

Eine Forscherstube soll dort ebenfalls integriert werden. Sie ist im Aufbau. Grundlage für die Forscherstube sollen Forscherkisten sein. Die bereits vorhandenen Kisten sind nach Vorgabe bestückt (vgl. Forscherwerkstatt Christa Bauer) oder zu verschiedenen Themen selbst zusammengestellt.

Außerdem stehen der Schule KiNT-Kisten des Spektra-Verlages und Mekruphy-Kisten zur Verfügung.

Schule an der Stader Straße
Stader Straße 150
28205 Bremen

0421 361-3288
115@bildung.bremen.de



Fortbildungstagungen in Wremen 2009-2012

SINUS





Mathe-Knobel-Raum

Materialien – Mathe-Knobel-AGs – Mathe-Knobel-Tag

Schwerpunkte: Förderung von inhaltsbezogenen und prozessbezogenen mathematischen Kompetenzen durch geeignete Aufgaben und Materialien



Schule Mahndorf
Mahndorfer Heerstraße 55
28307 Bremen

0421 480063
081@bildung.bremen.de
www.grundschule-
mahndorf.de

Für unseren Mathe-Knobel-Raum haben wir die bereits vorhandenen Materialien zusammengetragen und durch neue handlungsorientierte Materialien ergänzt, die wir auf den SINUS-Settreffen und Tagungen kennen gelernt hatten. Einige Materialien wurden auf den Settreffen oder im Kollegium selbst hergestellt.

Die Materialien werden im Fach- und Förderunterricht sowie im Ganzttag eingesetzt. Zeitweilig konnten wir zudem mehrere Mathe-Knobel-AGs für leistungsstarke Kinder anbieten.

Seit 2011 findet jedes Jahr parallel zum Känguru-Wettbewerb ein Mathe-Knobel-Tag für die ganze Schule statt.

Jedes Kind nimmt in jahrgangsübergreifenden Gruppen an zwei mathematischen Projekten teil. Wir nutzen die bereits vorhandenen Materialien im Mathe-Knobel-Raum und entwickeln neue Aufgaben, die gesammelt und dem gesamten Kollegium zur Verfügung gestellt werden.



Naturwissenschaften

In unserer Schule gibt es seit dem Auszug der ehemaligen Orientierungsstufe der Wilhelm-Olbers-Schule ein ‚geerbtes‘ Labor und einen großzügig gehaltenen NW-Raum. Beide Räumlichkeiten wurden von unseren Eltern in großartiger Freizeitarbeit hergerichtet und einsatzbereit gemacht.

Im Labor finden wöchentlich mindestens zwei Forscher-AGs statt, außerdem gibt es eine Insekten-AG, die zumindest im Winter diesen Raum nutzt.



Den NW-Raum setzen wir in Mehrfachnutzung als ‚Sach- und Mach-Raum‘ ein. Dort lagern alle Themenkisten der Schule, es gibt eine Küchenzeile und viel Materialien, die zum Experimentieren einladen. Die Kolleginnen und Kollegen nutzen ihn mit ganzen Klassen, aber auch mit Kleingruppen. Durch den Offenen Ganzttag wird der Raum auch in den Nachmittagsstunden für unterschiedliche Angebote genutzt.

Besonderes Highlight unseres NW-Angebots ist eine Geocaching-AG, die wir zumindest in den Sommermonaten anbieten: Durch eine großzügige Spende der swb Bildungsinitiative waren wir im letzten Jahr in der Lage, GPS-Geräte incl. Akkus und Ladegeräten zu kaufen, mit denen metergenaue Standortdaten erfasst werden können. Mit diesen Geräten können ‚Schätze‘ aufgespürt werden, die vorher von einer anonymen Schatzsuchergemeinschaft (geocaching.com) versteckt wurden. Allein in Bremen gibt es mehrere hundert solcher Schätze, bei denen es sich in der Regeln um Plastikdosen mit Kleinigkeiten handelt, die im Austausch dann immer wieder ergänzt werden. Viele der Verstecke haben einen besonderen landschaftlichen oder kulturellen Reiz, so z.B. mehrere Erkundungspfade durch die Bremer Innenstadt, die mit reizvollen Rätseln verknüpft sind.

In unserer AG haben wir zunächst auf dem Schulgelände das Programmieren der Geräte mit selbst versteckten Schätzen geübt und sind dann gemeinsam aufgebrochen und haben uns im Bürgerpark und in der Sögestraße von Schatz zu Schatz führen lassen. Es ist schon toll, was man dort so alles entdecken kann! Und wer hätte gedacht, dass manche (besonders gekennzeichnete) Schätze schon ganze Weltreisen hinter sich haben wie z.B. der ‚Bremer Schlüssel‘ oder eine kleine Gummiente namens ‚Klaas Oldenburch‘, die durch halb Europa, aber auch schon durch Kanada und die USA ‚gereist‘ ist...

Die Geocaching-Geräte nutzen wir mittlerweile auch im Sachunterricht zum Thema Bremen und wir nehmen sie auch gern mit auf Klassenreisen - denn (wer hätte das gedacht!): Die ganze Welt ist voller Schatzkistchen!



Lernen den ganzen Tag

Kinder lernen bei uns in jeder erdenklichen Situation. Dem werden wir gerecht, indem wir den Kindern viele Angebote machen und ihnen



Ganztagschule Andernacher Straße

vielfältige Erfahrungen bieten. Selbständigkeit, selbstbestimmtes Lernen und selbstbestimmte Zeit gehören ebenso dazu wie notwendige Unterstützung und die Möglichkeit, besondere Stärken auch in Mathematik zu entwickeln.



Schule an der
Andernacher Straße
Andernacher Straße 6
28325 Bremen

Telefon: 0421-3613364
011@bildung.bremen.de
www.gts-tenever.de

SINUS-Kontakt:
Diana Meyn

Mathematik

Im Bereich der Mathematik nehmen wir seit einigen Jahren erfolgreich an dem Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil und können bei Interesse Informationen dazu weitergeben.

Vor gut einem Jahr haben wir die Lizenz für das Mathematik-Online-Programm „Zahlenzorro“ erworben. Alle Lerngruppen (ab 2. Klasse) arbeiten mit diesem Programm. Daher haben alle Mathematiklehrkräfte bereits Erfahrungen mit diesem Programm und können davon berichten.

Im Zuge unserer zweijährigen Umbauphase haben wir für unsere Projektarbeit unterschiedliche Fachräume eingerichtet. Zu diesen gehört ein Raum für Mathematik.

Dieser Fachraum befindet sich noch in der Aufbauphase, dennoch nutzen wir ihn bereits mit den Materialien, die vorhanden sind.



Unsere SINUS-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, einen Raum zu schaffen, der für alle Klassen zugänglich ist. Hier sollen alle Kompetenzfelder der Mathematik angesprochen und Materialien für die Kinder anregend aufbereitet zur Verfügung gestellt werden. Insbesondere soll auf den Zusammenhang von Mathematik und Sprache Wert gelegt werden.

In diesem Zusammenhang ist das „matelier“ der Bremer Universität erwähnens- und empfehlenswert, da die Studierenden u.a. bei der Einrichtung und Gestaltung eines Matheraumes beratend zur Seite stehen.

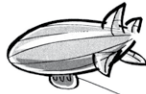
Seit Februar 2013 arbeitet die Schule im bundesweiten Netzwerk „Ganztagsschule – Ideen für mehr“ zum Thema „Etablierung eines Mathelabors im Schulalltag“ (www.ganztaegiglernen.de).



Naturwissenschaften

Vermittlung von Basisfertigkeiten in Naturwissenschaften/ Entdeckendes Lernen

Schwerpunkte: Versuche im Sachunterricht



Grundschule Parsevalstraße



Im Zuge der Umstrukturierung zur Ganztagschule war es möglich, einen Klassenraum in eine Lernwerkstatt für Sachunterricht umzufunktionieren. Dort erarbeitet ein Team aus drei Sachunterrichtskolleginnen fachübergreifende Versuche zu interessanten Themen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich.

So sind inzwischen Versuche zu folgenden Themen ausprobiert worden:

- Wiegen und Gewichte
- Schall
- Der blaue Planet (Wasser)
- Luft und Luftdruck
- Chemie im Haushalt
- Energie oder warum der Eisbär ein weißes Fell und eine schwarze Haut hat

Unser Schwerpunkt liegt in der praktischen Arbeit. Deshalb können wir keine ergänzende Literatur zur Verfügung stellen. Auch haben wir keine fertigen Kisten zum Verleihen. Aber wir stehen gerne mit Rat und Tat beim Aufbau der Versuche zur Verfügung und sind bereit, die Kopiervorlagen weiter zu geben.

Schule an der
Parsevalstraße
Parsevalstraße 2
28309 Bremen

0421 361-3048
016@bildung.
bremen.de

SINUS-Kontakt:
Ute Grittner



Naturwissenschaften Lernen und Naturschutz in den Wümmewiesen

Die Würdigung der Natur in unserer Umgebung ist ein großes Anliegen unseres schulischen Handelns.

- **Schulteich in den Wümmewiesen**
Unser Teich im Naturschutzgebiet „Borgfelder Wümmewiesen“, den wir in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Nord-West-Natur nutzen, steht zur Verfügung, um dort fächerübergreifend zu lernen, zu forschen und zu experimentieren. Diese Lernumgebung und Arbeitsmaterialien (Kescher etc.) können auch interessierte Klassen anderer Schulen auf Nachfrage nutzen.
- **Das „Grüne Klassenzimmer“**
Ein Garten direkt vor der Schule, in dem jedes Jahr etwas Neues entsteht.
- **Chemie-Projekt**
In Zusammenarbeit mit der Universität Bremen finden in jedem Schuljahr aufeinander aufbauende Chemie-Projekte statt. Dabei erforschen die Kinder ihre Umwelt. Auf Nachfrage können die Unterrichtseinheiten zur Verfügung gestellt werden.



Mathematik – Umgang mit der Vielfalt

Unsere Angebote:

- Lernmaterialien, die besonders zum Knobeln und Grübeln anregen, wie z.B. „Mathe für kleine Assen“, „Logicals“, „Eins Plus – Mathe“, „Mathe-Ass“ uvm.
- Knobelclub (zweimal wöchentlich)
- Mathetraining (Grundlagentraining für jeden Jahrgang)
- Wettbewerbe
- Teilnahme bei „Känguru-Test“ und „Mathematik-Olympiade“.

Zur Zeit laufen die Planungen für die Einrichtung eines Mathematikraumes in der Schule.

Schule Borgfeld
Katrepeler Landstraße 1-3
28357 Bremen

0421 361-3086
019@bildung.bremen.de
www.schule-borgfeld.de

SINUS-Kontakt:
Thorsten Nube (NW)
Friederike Dasbach (Mathe)

Mathematik

Schwerpunkt: Förderung der Sprachentwicklung und der sozialen Kompetenzen durch das gemeinsame Ausprobieren von Spielen mit mathematischem Hintergrund

Spiele, spielen, spielen

Den Schülerinnen und Schülern stehen diverse mathematische Spiele für alle entsprechenden Altersstufen zur Verfügung. Ähnlich wie in einer Bibliothek können sich die Lehrerinnen und Lehrer und die Kinder diese Spiele für ihren Unterricht oder die Betreuungszeiten ausleihen. Es gibt auch klassenübergreifende Stunden, in denen gemeinsam „gespielt“ wird. Die Schülerinnen und Schüler erklären sich die Spiele gegenseitig. Gerne geben wir unsere Erfahrungen und Listen bzgl. der eingesetzten Spiele weiter.



Schule an der Glockenstraße
Westerholzstraße 19 A
28309 Bremen

0421 361-3290
043@bildung.bremen.de
www.43.schule.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Melanie Seinsche





Mathematik

Schwerpunkte: Entwicklung eines Spiralcurriculums in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen als Schule mit inklusiver Pädagogik.

Die Kinderschule Bremen hat seit Sommer 2007 am SINUS-Projekt teilgenommen. Wir sind eine inklusive Schule, in der Mathematik jahrgangsübergreifend in den Klassenstufen 1/2 und ab Schuljahr 2013/14 auch in den Jahrgängen 3/4 unterrichtet wird.

Zentrales Anliegen der Mitarbeit war es, die Zusammenarbeit im Team weiter zu entwickeln, einen Austausch mit anderen Schulen über jahrgangsübergreifenden Unterricht in Mathematik zu entwickeln und regelmäßige Projekte über alle Klassenstufen hinweg zu erarbeiten und durchzuführen.

Diese inhaltlichen Ziele sind voll erreicht worden. Ein Ergebnis ist die Einrichtung einer Mathe-AG über alle Klassenstufen hinweg, die monatlich an der Weiterentwicklung des Mathekonzepthes arbeitet, z. B. an Fragen, wie Mathekonferenzen in den Unterricht integriert werden und Kinder mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam an einem Thema mit differenzierten Aufgabenstellungen arbeiten können. Hier wurde auch die Planung des jahrgangsübergreifenden Mathe-Unterrichtes für die Jahrgänge 3/4 erarbeitet. Seit 2008 gibt es jährlich eine Projektwoche „Mathematik“, an der alle Kinder teilnehmen, u.a. zu „Maße und Messen“, „Daten und Zufall“, „Flächen und Körper“ und „Zeit“.

Im Herbst 2011 haben wir mit Fördergeldern eine Mathe-Werkstatt eingerichtet, in der die Schülerinnen und Schüler spielerisch und handlungsorientiert die Freude an der Mathematik entdecken können.

Kinderschule
Auf der Hohwisch 61
28207 Bremen

0421 361-16887
070@bildung.bremen.de
www.kischu.de



Mathematik

Die Schule Oberneuland ist eine dreizügige Grundschule, in der in allen Klassenstufen Jahrgangsklassen unterrichtet werden.

Während der Arbeit beim Programm „SINUS an Grundschulen“ haben wir u.a. eine Materialsammlung und -liste mit Lern- und Fördermaterialien für jede Lerngruppe zusammengestellt, die in jedem Klassenraum in einem Rollcontainer mit Schubkästen gleichen Typs aufbewahrt werden. So können sie am Schuljahresende zwischen den Jahrgängen einfach ausgetauscht werden.

Für die Durchführung von „Geometrie-Tagen“ in allen Klassenstufen wurde eine Themen- und Materialliste erstellt, die die Einbeziehung aller Lehrkräfte möglich macht und Lerninhalte von Kunst und Sachkunde/Werken einbezieht.

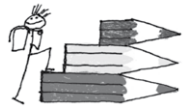
Im Rahmen der Sattreffen haben wir zum Bereich „Größen“ Unterrichtseinheiten zum Thema „Geld“ und „Gewichte“ erstellt, die bei der Arbeit an Stationen das entdeckende Lernen besonders fördern sollen.

Schule Oberneuland
Oberneulander Landstraße 36 - 38
28355 Bremen

0421 259465
087@bildung.bremen.de
www.grundschule-oberneuland.de

SINUS-Kontakt:
Marieluise Meier-Scholz
Mechthild Meyerrose





Mathematik

Im Rahmen der SINUS-Arbeit an unserer Schule haben die Kolleginnen und Kollegen des Jahrgangs 3/4 zum Thema „Gute Aufgaben“ gearbeitet. Hier wurden zu zwei Projekten, die gemeinsam im Jahrgang vorbereitet wurden, jeweils einige Mathematikaufgaben bezogen auf das Thema erstellt. Es ging insbesondere um das Anliegen, prozessbezogene Kompetenzen einzubeziehen.

Mit demselben Ziel versuchen nun Kolleginnen und Kollegen des Jahrgangs 3/4 ein Matheforscherprojekt zu etablieren, bei dem sich die Kinder in kleinen Teams möglichst eigenständig einem Thema der Mathematik nähern, um es schließlich den Mitschülerinnen und Mitschülern zu erklären. Dieses Projekt befindet sich gerade im Aufbau.

Außerdem arbeiten die Mathematikkolleginnen und -kollegen an Themenkisten zu den Größenbereichen. Die Themenkisten sind teilweise fertig gestellt bzw. im Aufbau oder in der Erprobung. Wir achten dabei darauf, dass eine einheitliche Form eingehalten wird, damit sich auch neue und fachfremde Kolleginnen und Kollegen schnell einen Überblick verschaffen können. Diese Kisten können nach Fertigstellung gerne bei der Schule ausgeliehen werden.

Schule am Pfälzer Weg
Koblenzer Straße 10
28325 Bremen

0421 361-3244
091@bildung.bremen.de
www.pfaelzer-weg.de

SINUS-Kontakt:
Stefanie Diesen





Naturwissenschaften

Handlungsorientiertes und entdeckendes Lernen im inklusiven Sachunterricht

Schule an der Philipp-Reis-Straße
Werner-von-Siemens-Straße 57
28357 Bremen

0421 361-3322
096@bildung.bremen.de
www.096.schule.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Sigrid Lehrke-Stein und
Oliver Leimbach (Mathe)
Dana Ottiger und
Nathalie Thielmann (NW)

Mini-Phänometa: Eltern bauen Stationen zum naturwissenschaftlich-mathematischen Experimentieren. Als Grundlage dienen dabei die Bauanleitungen der Universität Flensburg. Schülerinnen und Schüler konnten an verschiedenen Stationen durch freies Experimentieren bereits vielen naturwissenschaftlich-mathematischen Fragen nachgehen. (Kein Stationenverleih, aber Beratung! Vgl. auch www.miniphaenometa.de) Kooperation mit dem FlorAtrium in Horn-Lehe: Das FlorAtrium bietet Schulklassen eine breit gefächerte Palette von Umweltangeboten. Unsere Schulklassen nutzen diese erlebnisorientierten Angebote regelmäßig und führen im Lern- und Erlebnisgarten handlungsorientierte Gartenprojekte (z.B. „Getreide“ und „Kartoffel“) durch.

Erstellung von Materialkisten zu den Themen „Strom“ und „Wasser“ für die Klassen 3 und 4: Die Kisten enthalten themenbezogene Literatur, je eine EXPERTIKUS-Mappe (Finken-Verlag) und ein CVK-Begleitheft zum Lernen an Stationen (Cornelsen) sowie verschiedene Experimentiermaterialien zur Binnendifferenzierung.



Mathematik

Fördern und Fordern im inklusiven Mathematikunterricht

In unserem Mathematikerlebnisraum verwirklichen wir zusätzlich zum Unterricht entdeckendes und handlungsorientiertes Lernen, bei dem Schülerinnen und Schüler Basiserfahrungen sammeln, Mathe trainieren oder sich mit Knobelaufgaben auseinandersetzen. Hier steht eine umfangreiche Materialsammlung zur Verfügung, die Differenzierungsarbeit ermöglicht. Der Raum wird einerseits für Förderunterricht und Mathe-Club, andererseits für den Unterricht mit dem Aufbau von Stationen genutzt.





Naturwissenschaften – Forscherraum Vermittlung von Basisfertigkeiten in den Na- turwissenschaften

Unser Forscherraum besteht seit dem Schuljahr 2012/2013. Wir benutzen ihn zum Forschen während des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts, in Projekten und zusätzlich an unserem wöchentlichen Forschertag (Experiment der Woche für alle Kinder). Am Forschertag nimmt auch der benachbarte Kindergarten teil.

Uns stehen verschiedene anregende Materialien für die Bereiche Naturwissenschaften und Technik zur Verfügung. Darüber hinaus verwenden wir Mekruphy-Kisten, die Luft-Kiste des Spectra-Verlags, einige Cornelsen-Experimenta-Kästen und die „Mein erstes Chemie-Praktikum“-Kiste. Diese Materialien ermöglichen ein handlungsorientiertes und freies Arbeiten im Forscherraum, aber auch in der freien Natur auf unserem grünen Schulgelände.

Durch die Mitarbeit bei SINUS an Grundschulen konnten vorhandene Forscherthemen weiter vertieft und neue mit in den Forscherraum aufgenommen werden.

Mathematik – Mathe-Werkstatt Geometrische Erfahrungen zum Anfassen

In unserer Mathe-Werkstatt werden wir ab Sommer 2013 anregendes Handlungsmaterial für das Projekt „Bau was“ (Geometrie zum Anfassen) zur Verfügung haben. Dieses ermöglicht unseren Kindern in der „Bau-AG“ grundlegende Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen als Basis für die Entwicklung ihres mathematischen Verständnisses. Es lädt auch über den Mathematikunterricht hinaus zum selbstständigen Erforschen räumlicher Beziehungen, Regelmäßigkeiten und Konstruktionsmöglichkeiten ein. Das bei SINUS erarbeitete Material unterstützt uns bei unseren Angeboten.



Schule am Osterhop
Osterhop 88
28309 Bremen

0421 361-3101
114@bildung.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Rebekka Mahler (NW)
Katrin Evermann (Mathe)

Mathematik und Naturwissenschaften

Unsere Schule liegt im südlichen Teil der Neustadt. Hier werden 280 Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunft und Familiensituationen unterrichtet und betreut. Wir arbeiten bereits im dritten Jahr im bundesweiten SINUS-Projekt mit und versuchen, die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen zu nutzen.

Seit dem Schuljahr 2012/2013 sind wir mit dem Aufbau und der Einrichtung einer Lernwerkstatt beschäftigt. Wir versuchen einen Lernraum zu etablieren, in dem Mathematik und Sachunterricht individuell und selbsttätig betrieben werden können. Wir erarbeiten und erproben gemeinsam Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Gedankens „Gute Aufgaben“, die wir in der Lernwerkstatt aufbauen und allen Klassen zur Verfügung stellen.

Es besteht ein Raumnutzungsplan, so dass jede Klasse in den Genuss der Lernwerkstatt kommen kann, aber auch temporäre Lerngruppen ihre Zeiten haben. Neben offenen Lernangeboten, Stationsarbeiten und Übungszirkeln ist die weitere Entwicklung und Zusammenstellung von Themenkisten ein zentrales Ziel der Lernwerkstatt.

Aus unserer Arbeit sind bisher Ideensammlungen, Aufgaben, Karteien, Unterrichtseinheiten, ... zu den Themen Kombinatorik, Wahrscheinlichkeit, Längen, Geld, Gewichte, Hohlmaße, Fibonacci, Luft, Getreide, Strom und Bremen entstanden.

Schule an der Karl-Lerbs-Straße
Karl-Lerbs-Straße 70A
28201 Bremen

0421 361-59561
065@bildung.bremen.de
www.065.joomla.schule.bremen.de

SINUS-Kontakt:
utegillmann@web.de (Mathe)
s.dirschauer@gmx.de (NW)





Interessierte Kolleginnen und Kollegen sind nach Absprache herzlich eingeladen an unseren Planungstreffen teilzunehmen und können selbstverständlich unsere Lernwerkstatt mit Halbgruppen besuchen und nutzen.



Unsere Jahresplanung gibt es auch online unter:
www.065.joomla.schule.bremen.de

Wir versuchen weiterhin interessante Fortbildungsveranstaltungen für alle Kolleginnen und Kollegen zu organisieren und nehmen Wünsche und Ideen gerne auf.





Wir sind eine Schule für alle.

Unsere zweizügige Grundschule liegt neben dem Park Links der Weser im Stadtteil Grolland.

Seit 2011 werden offiziell die Schüler und Schülerinnen mit dem Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung inklusiv beschult. Die große Herausforderung besteht in der Heterogenität unserer Schülerschaft. Dies war auch ein wesentlicher Grund, dass wir uns zum Schuljahr 2012/13 als SINUS-Schule beworben haben.

Unsere Schulschwerpunkte sind Gesundheit, Sport, Ökologie und Musik. Im Rahmen unserer Arbeitsgemeinschaften bieten wir zwei Natur-Arbeitsgruppen an. Die eine arbeitet mit dem Park Links der Weser zusammen und die andere findet auf dem großen Schulgelände statt. Dort befinden sich eine Naturwiese, unsere Schulbienen und ein großer Schulteich. Alle unsere Klassen haben einen kleinen Garten vor den Klassenräumen, der mit Hilfe der Eltern gepflegt wird.

Mathematik und Naturwissenschaften

Im Rahmen von SINUS sind wir im Moment dabei, einen Forscherraum einzurichten. Die beiden Module „Übergänge“ und „Gute Aufgaben“ haben wir uns als Start-Module ausgewählt, da wir eng mit der Kita Grolland im Rahmen eines Schulprojektes zusammen arbeiten.

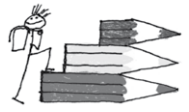
Wir arbeiten in beiden Set-Gruppen im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften mit. Dort haben wir schon viele gute neue Anregungen erhalten, die wir Schritt für Schritt in das Kollegium einbringen wollen.

Schule Grolland
Brakkämpe 4
28259 Bremen

0421 361-19610
048@bildung.bremen.de
www.grundschule-grolland.de

SINUS-Kontakt:
Petra Konrad und Petra Kumm





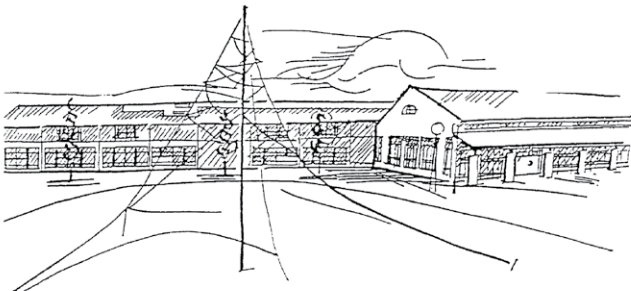
Mathematik und Naturwissenschaften

- einjährige Teilnahme am SINUS-Projekt
- im Rahmen der SINUS-Veranstaltungen Erstellung einer Materialkiste zum Thema „Strom“; ausleihbar über die Lernwerkstatt Bremer Westen
- Erstellung einer Arbeitskartei im Stationsbetrieb zu den Themen „Hohlmaße“, „Gewichte“ und „Kopfgeometrie“
- unsere Schule bietet eine Unterrichtseinheit zum Thema Wasser an (Forscherkartei, Arbeitsblätter und Bastelanregungen...) für die 2./3. Klasse fächerübergreifend Sachunterricht/Deutsch/Kunst
- im Mai 2013 veranstalten wir mit der gesamten Schule eine Projektwoche zum Thema „Forschen und Experimentieren“

Schule am Bunnsackerweg
Bunnsackerweg 4
28279 Bremen

0421 361-3310
050@bildung.bremen.de
www.050.joomla.schule.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Sandra Harborth (NW)
Dagmar Walz (Mathe)





Naturwissenschaften: Jahrgangsübergreifende Projekte

Unsere Schule hat einen besonderen Schwerpunkt auf jahrgangsübergreifende Projekte gelegt.

Insbesondere haben wir Kisten zu den Themen „Luft und Wasser“ erarbeitet.

Zum Thema „Schnecken“ haben wir ein Arbeitsheft für die Klassen 2 und 4 erarbeitet. Lebende Achatschnecken (ca. 10 cm Gehäuse) können ausgeliehen werden.

Mathematik: Handlungsorientierter Unterricht

Ziel der SINUS-Arbeit im Bereich Mathematik war und ist die Weiterentwicklung des handlungsorientierten Mathematikunterrichts.

Das Kollegium wurde über Methoden informiert, die auch bei relativ abstrakten Lerngegenständen eine Handlung zulassen. Es wurden Themenkisten zusammengestellt, in der Praxis ausprobiert und unter Umständen verändert.

Die Kisten werden fortlaufend ergänzt und stehen Kolleginnen und Kollegen im Matheraum zur Verfügung.

Schule an der Kantstraße
Kantstraße 63
28201 Bremen

0421 361-59541
064@bildung.bremen.de
www.schule-kantstrasse.de

SINUS-Kontakt:
Anette Himmelskamp





Seit September 2012 beteiligen wir uns an „SINUS an Grundschulen“ mit den Fächern Naturwissenschaften und Mathematik. Unser Ziel ist es derzeit Fachräume aufzubauen, einzurichten und ein adäquates Ausleihsystem für Materialien im Kollegium zu entwickeln.

Mathematik

Geometrie-Werkstatt: spielerisch-entdeckend Lernen

Im Bereich Mathematik wird ein Raum erstellt, den die Kinder in Zukunft als Lernwerkstatt zum Thema „Geometrie“ nutzen werden. An verschiedenen, vielfältigen Stationen werden sich die Kinder spielerisch und entdeckend das Thema erschließen. Inhalte der Stationen sind beispielsweise „Schattenbauspiel“, „Tangram“, „Soma“, „Erstellen von Würfelbauwerken“ sowie „Muster legen mit Plättchen“ und „Potzklotz“.

Naturwissenschaften

*Erstellung von Materialkisten –
in Anlehnung an ein geplantes, schulinternes Curriculum*

Im Bereich Naturwissenschaften haben wir es uns zum Ziel gesetzt, den bisherigen Fachraum neu zu strukturieren. In diesem Zusammenhang wurden neue, aktuelle Materialien angeschafft. In nächster Zeit sollen ein schulinternes Curriculum für diesen Bereich erstellt und fertige, differenzierte Materialkisten entsprechend überarbeitet beziehungsweise neu erarbeitet werden.



Grundschule
an der
Rechtenflether Straße



Schule an der
Rechtenflether Straße
Rechtenflether Straße 24
28197 Bremen

0421 361-8223
101@bildung.bremen.de
www.grundschule-
rechtenfletherstrasse.de

SINUS-Kontakt:
Iris Spa und
Monika Lange (Mathe)
Sevilay Ceylan und
Dana Seyring (NW)

Grundschule Robinsbalje – die gebundene
Ganztagsschule im Stadtteil Huchting

Naturwissenschaften

- Wir sind dabei eine Lernwerkstatt einzurichten und haben momentan wöchentlich eine Experimentier-AG jahrgangsübergreifend in Klasse 1 und 2 und eine Experimentier-AG in Jahrgang 4.
- Wir haben Experimentierkisten u.a. zu den Themen: „Mein erstes Chemiepraktikum“, „Luft und Luftdruck“, „Strom und Magnetismus“, „Wärme“.



Mathematik

- Momentan finden wöchentlich Vorbereitungskurse zu Mathematikwettbewerben für unsere Matheprofis aus den verschiedenen Jahrgängen statt.
- Wir haben einen Montessori-Raum.
 - Wir haben ein Mathe-Magazin, in dem sich verschiedene Unterrichtsmaterialien für alle zugänglich befinden, u.a. die „Bremer Mathebox“.

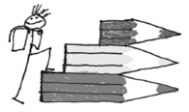
Fächerübergreifend

Im 2. Jahrgang findet wöchentlich klassenübergreifend unser Bäckerei-Projekt statt. Die Kinder arbeiten im Laufe des Schuljahres in verschiedenen Gruppen zum Thema „Vom Korn zum Brot“: je eine Einkaufs-, Back- und Verkaufsgruppe und zusätzliche, jährlich leicht variierende Gruppen. Die Brötchen werden im ersten Block gebacken und zur Frühstückspause an alle Schulkinder verkauft.

Schule Robinsbalje
Robinsbalje 10-12
28259 Bremen

0421 361-15950
105@bildung.bremen.de
www.105.schule.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Marcia Wilhelmi (NW)
Anja Jacobsen (Mathe)



Mathematik: Geometrie

Mit der Teilnahme am SINUS-Projekt haben wir unseren Schwerpunkt in den Bereich der Geometrie gelegt.

Dazu haben wir einige Materialien angeschafft:

- Körper-Kiste von Betzold
- LOKON Material von Betzold
- Schul-Steckbaukasten (Kantenmodelle) von Betzold
- Konstruieren und Begreifen (Formen und Körper) von Betzold
- Geometriesatz Körper und Netze

Viele der Materialien sind in selbsterstellten Themenkisten wiederzufinden:

- Stationen zum Thema geometrische Formen
- Stationen zum Thema geometrische Körper
- Stationen zur Achsensymmetrie

Für einige Themenkisten haben wir uns mit Christiane Richter (LIS) Unterstützung von außen geholt. In einer schulinternen Fortbildung (über drei Termine) erstellten wir geometrisches Material zur räumlichen Vorstellung:

- „Schauen und Bauen“ – geometrische Spiele mit Quadern
- Stationen zu Würfelgebäuden
- Tetris mit Würfelvierlingen

Das gesamte entstandene Material wurde in den Mathe-Fachkonferenzen vorgestellt und ist nun im Mathe-Materialraum für die Kollegen und Kolleginnen zu finden.

Schule an der
Stichnathstraße
Max-Jahn-Weg 13
28277 Bremen

0421 361-3584
112@bildung.bremen.de

SINUS-Kontakt:
Karin Malecha



Die Grundschule Delfter Straße in Huchting bietet interessierten Kolleginnen und Kollegen Hospitationsmöglichkeiten im jahrgangsübergreifenden Unterricht an.

Seit sieben Jahren unterrichten wir die Klassen 1 und 2 jahrgangsübergreifend, ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014 auch die Klassen 3 und 4.

Mathematik: Stochastik

Unsere Stochastik-Kiste

Diese Kiste ist im Rahmen der SINUS-Settreffen entstanden und wurde von uns erweitert. Sie ist besonders für den jahrgangsübergreifenden Unterricht in Klasse 3 / 4 geeignet.

Inhalt: Stationskarten und Material



Kombinatorik

Beispiele:

- Meine liebsten Eiskugeln
Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeit
- Kreisel
- Welche Zahl gewinnt? (Strichlisten)
- Glücksräder

Über den Einsatz in einer jahrgangsübergreifenden Klasse 3 / 4 können wir noch nicht berichten, haben die Kiste aber in unsere Materialplanung einbezogen.

Grundschule Delfter Straße
Delfter Straße 10
28259 Bremen

0421 361-15990
129@bildung.bremen.de
www.gs-delfterstrasse.de

SINUS-Kontakt:
Stefanie Scharf
Foolke Schomerus



Grundschule **Delfter Straße**

Für Mathematik und NW:

Kooperationspartner in Bremen | Stichworte und Web-Adressen

Die Seite für das SINUS-Projekt mit Handreichungen und Hinweisen

www.sinus-an-grundschulen.de

Das Science-Museum für wissenschaftliche Phänomene zum Anfassen

www.universum-bremen.de

Sachunterricht an der Bremer Uni / Praxis für Kinder und Erwachsene

www.elisa-lab.uni-bremen.de

Geowissenschaften und vieles Meer mit Angeboten für Schulklassen

www.marum.de

Der Himmel über uns und auch anderswo zu allen Zeiten

planetarium.hs-bremen.de

Technik von Pop-Ups über Papiermaschinen bis Fischertechnik

www.walterruffler.de

Entdeckendes Lernen als Methode, der Verein Entdeckendes Lernen e.V

www.entdeckendes-lernen.de und

www.explorarium.de

Eine der ältesten Lernwerkstätten in Deutschland in Stuhr/Brinkum

www.lernwerkstatt-bueffel.de

Projekt vieler SINUS-Schulen mit Mechanik/Technik/Maschinen/Mathe/Kunst

www.moving-toys-in-the-classroom.wikispaces.com

Chemie zum Selbermachen: von der Seife zur Formel, schulgerecht vorbeigebracht

www.freisex.uni-bremen.de

Die Grundlage für Studierende und Primarstufe im eigenen Matelier

www.matelier.uni-bremen.de

Mathematik und andere frühkindliche Arbeitsweisen, auch in Boxen

www.fruehpaedagogik.uni-bremen.de

Die grüne Lernoase mit Pflanzen und Tieren wie z.B. Schmetterlinge

www.botanika-bremen.de

Von der einfachen Mechanik zum komplizierteren Elektromagnetismus

www.praktikum.physik.uni-bremen.de

Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Mathematik und Naturwissenschaften

www.lis.bremen.de

Der Programmträger des SINUS-Projektes befindet sich in Schleswig-Holstein

www.ipn.uni-kiel.de

SINUS bedankt sich bei allen Partnern für die Angebote!

SINUS

SINUS in der Zukunft - Wie geht es weiter?

Seit 15 Jahren arbeiten Bremer Schulen im SINUS-Programm zusammen, zuerst Schulen des Sekundarbereichs I, seit 2004 sind auch Grundschulen beteiligt. Dabei entstand praxisnahes Material, gute Ideen wurden getauscht und entwickelt, Lernwerkstätten wurden eingerichtet, Kontakte geknüpft.

Und nun? Das Ende eines Programms birgt immer die Gefahr, dass die dabei entstandenen guten Strukturen wieder verschwinden, wenn die regelmäßigen Treffen und der Austausch fehlen. Dem wollen wir in Bremen entgegenwirken.

Über die in der Projektlaufzeit entstandenen Lernwerkstätten an den Schulen haben wir in allen Regionen der Stadt größere, regionale Lernwerkstätten eingerichtet. Hier stehen regionale Lernwerkstättenleitungen zur Verfügung, die Best-Practice-Beispiele zeigen und Lehrerinnen und Lehrer beraten können. Ebenso bieten diese regionalen Lernwerkstätten für benachbarte Schulen die Möglichkeiten zum Besuch der Laboreinrichtungen und Mathestationen für ganze Schulklassen.

Damit haben wir die Schulen miteinander vernetzt, um auch kleineren Schulen, die nur eine Fachkollegin bzw. einen Fachkollegen haben, einen fachlichen Austausch zu ermöglichen.

Somit wurden Strukturen installiert und Räume geschaffen, um die im SINUS-Programm begründete Qualität fortzuführen und für die Unterrichtsentwicklung nachhaltig zu verankern.

Impressum

Herausgeberin, Druck und Gestaltung:

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Kontakt:

Nikola Schroth, Grundschulreferentin

☎ 0421 361-16288

✉ nikola.schroth@bildung.bremen.de

Veröffentlichung:

Juli 2013

600 Exemplare

Online: www.bildung.bremen.de –
dort auch mit vielen weiterführenden Links

Inhalte:

Text- und Fotobeiträge stammen
von den jeweiligen Schulen.

Layout:

Alexandra Brietzke



Mathe = Mathematik

NW = Naturwissenschaften, einschließlich Sachunterricht, Technik, Pflanzenkunde etc.

Die Senatorin für Bildung
und Wissenschaft



Freie
Hansestadt
Bremen